

# Volksstimme

Sozialdemokratisches Organ für den Regierungsbezirk Magdeburg.

Die Volksstimme erscheint täglich abends mit Ausnahme der Sonntage und Festtage mit dem Datum des folgenden Tages. — Verantwortlicher Redakteur: mit Ausnahme der Beilage Die Neue Welt: Robert Albert, Magdeburg. Verantwortlich für Inserate: August Fabian, Magdeburg. Verlag von Hermann Garbaum, Magdeburg. Druck von Franz Weighe, Magdeburg. Geschäftsstelle: Zatostraße 49, Fernsprecher 1507. Redaktion: Dr. Mühlstraße 8, Fernsprecher 981. Pränumerando zahlbarer Abonnementspreis: Vierteljährlich (inkl. Frangierlohn) 2 M. 25 Pf., monatlich 80 Pf. Der Preisband in Deutschland monatlich 1 Exempl. 1.70 M., 2 Exempl. 2.90 M. In der Auslands- und den Ausgabestellen vierteljährlich 2 M., monatlich 70 Pf. Bei den Postämtern 2.25 M. zzgl. Befreiung. Einzelne Nummern 5 Pf. Sonntags- und ältere Nummern 10 Pf. — Anzeigenbeleg: die hochpreisigste Beilage 15 Pf. Post-Zeitungsliste Seite 264.

Nr. 262.

Magdeburg, Sonntag den 6. November 1904.

15. Jahrgang.

Die heutige Nummer umfasst 18 Seiten

## Unzensurierte Kriegsberichte.

Man schreibt uns auf Umwegen aus dem Innern des weiten Zarenreichs:

### Der Rückzug von Biaojang.

Der Kriegskorrespondent der „Ruskoje Slowo“, Remitrowski-Dantschenko, schildert folgendermaßen den Rückzug der russischen Artillerie von Biaojang:

Der ganze Rückzug durch den berühmten Mandarinenweg war ein reines Märtyrertum. Die Geschütze fielen jeden Augenblick auf die Seite und versanken im klebrigen Schlamm bis zum Kanonenrohr. Man mußte jeden Augenblick die Pferde ausspannen und anspannen, aber selbst ein dreifaches und vierfaches Gespann konnte nichts ausrichten. Da rief man die vorüberziehenden Infanteristen herbei; letztere saßen die Stiele an und versuchten zusammen mit den Pferden die Geschütze aus dem Sumpfe zu ziehen. Wenn dies aber mit unendlicher Mühe gelungen war, dann ging's nur einige Schritte vorwärts, und wiederum dieselbe Geschichte. Es war geradezu peinigend, dieser Höllenarbeit zuzuschauen. Die Pferde fielen atemlos zu Boden, und oft kam es vor, daß auch die Pferde bis zum Hals in diesen sumpfigen Gruben versanken und hilflos dastanden, ohne auch nur imstande zu sein, die kleinste Bewegung zu machen. Und so mußte man erst die Pferde aus dem Sumpfe hervorholen, um dann erst zum Geschütztransport überzugehen.

Alles umher war wütend, erbittert und vertiert. Das war schlimmer wie jede Zwangsarbeit, es war als würde die menschliche Geduld und Widerstandsfähigkeit verhöhnt. Menschen fielen mit dem Gesicht in den Schlamm und blieben so liegen, um ein wenig Atem zu schöpfen. Peitschentknaulen, Flüche, Scheltworte, und im Rücken Salben über Salben, immer näher und näher kamen die weißen Wölken der japanischen Schrapnells.

Ein Artillerieoffizier auf dem Wege sitzen und weinen. „Hier sterben!“ riefen auch die Soldaten. Die vorüberfahrenden höheren Militärpersonen versuchten ermunternde Worte zu machen; aber die Soldaten nahmen es böse und erbittert auf. Was sollten ihnen hier diese Ermunterungen! Jedes „Se, tapfere Brüder, auf!“ klang wie ein Hohn. Die Soldaten stützten mit ihrem Rücken die Kanonenrohre und versanken bis zum Mund in den Schlamm, aus welchem sie menschenunähnlich hervorkrochen. Sie sahen wie wandernde Erdklumpen aus.

Alle wußten, daß alle vonnöten ist, daß die Zeit schnell verstreicht und daß der Feind bald auf diesen Bergen sein werde. Auf einem dieser Berge sah ich eine ganze Masse schwarzer Figuren, welche eilig hinter uns kamen. Sie liefen von einem Felde zum andern und beachteten unser Feuer nicht. Und hinter dieser Batterie kam eine andre, hinter der zweiten eine dritte, und alle diese mußten diesen Weg, diese Gruben, diese Höhen passieren und durch ihre Schwere dieselben noch verschlimmern. „Kann man unter solchen Umständen Krieg führen?“ — rief mir verzweifelt ein junger Offizier zu — das ist doch entsetzlich, entsetzlich! Die Geschütze müssen auf jeden Fall mit! — „Erinnern Sie sich, was der Hauptkommandierende gesagt hat: „Für ein Geschütz muß man das Leben lassen! Aber wie können wir sie hier durchschleppen? Es sind noch viele Dutzende Werk!“

Die Geschützmunitionskarren zerfielen in Stücke, die Räder schoben sich von den Achsen los. Die Pferde atmeten, wenn sie einen Augenblick still hielten, so, daß man Angst bekam, sie werden sofort krepiern. Der Wirrwarr wurde immer größer und größer. „He, warum laßt ihr die Geschütze stehen!“ — ruft ein Offizier den Soldaten, welche die Geschütze im Stiche ließen, zu. „Ja, versuch's mal selbst!“ — erwidern ihm die Soldaten in höchster Erbitterung, sie sehen wie Schatten aus und können noch kaum Atem schöpfen.

Frische Rückzügler kommen heran. „He, Brüder, heran ans Geschütz!“ Anfangs finden sich viele, die es gern tun, aber schon nach einer Stunde müssen sie auf allen Vieren kriechen und wollen von dem Geschütz nichts mehr wissen. Da wird ein Geschütz von 32 Pferden und 40 Soldaten geschleppt. Es ächzt und stöhnt, wie ein lebendes Ungeheuer, wadelt in dem Schlamm und kann nicht von der Stelle. Es ist, als hätten es unten unsichtbare unüberwindliche Hände ergriffen.

Und so den ganzen Weg, fast ununterbrochen, bald die eine Gruppe, bald die andre.

### Barfuß und zerlumpt.

Unzählige Briefe, welche die Soldaten vom Kriegsschauplatz an ihre Angehörigen schreiben, sind fast des gleichen folgenden Inhalts: das Leben sei so unerträglich, daß die Soldaten mit Ungeduld die erste beste Schlacht erwarten, um verwundet oder getötet zu werden. Barfuß und hungerrig, fast ohne Wäsche, denn die paar Fäden, die sich noch auf ihrem Leibe halten, sind verfault, hätten fast alle Soldaten Haut- und allerlei andre Krankheiten. Ob ihnen die Angehörigen nicht Stiefel senden können, fragen sie fast in allen Briefen, denn das einzige Paar, welches sie von zu Hause aus mitbrachten, wäre längst zerfallen.

Ein Militärarzt schreibt: „Die Soldaten hören nicht auf zu fragen: Wozu müssen wir unser Blut für die sandige Mandchurien-

bergießen, wo es doch so viel fruchtbares und unbewohntes Land in Sibirien gibt? Zu welchem Zweck hat man hier eigentlich die Bahn erbaut?“

Ans einer Sanitätsabteilung wird geschrieben: „Wir müssen in dem Wagen in Pelzmänteln sitzen. Am Tage geht es noch, aber in der Nacht ist es furchtbar kalt. Und bei solchem kalten, regnerischen Wetter kommen zu uns die kranken Soldaten ohne Mäntel, ohne Stiefel an und fahren ohne Mäntel und Stiefel weiter. Sie werden wie Vieh, je 20 Personen in einem Güterwagen, transportiert. Die Kranken werden zu uns aus den Militärspitälern von Charkin gebracht. Es ist eine Menge Neurastheniker unter ihnen, deren Nervensystem von den Schrecken des Kriegs zerrüttet wurde. Sie teilen uns so manches von ihren Kriegserlebnissen mit. So hatte bei Biaojang ein russisches Regiment das andre angegriffen, es kam zu einer gegenseitigen Attade, man ging bereits mit den Bajonetten aufeinander los, und nur als man einander schon fast ins Gesicht schauen konnte und die Japaner sie im Flügel überfielen, da nahmen sie mit Entsetzen ihren Irrtum wahr.“

### Die Hunde des Zaren.

Als die Soldaten auf der Station Mandschurija den Zug verlassen, erhob sich unter ihnen ein Murren über die schlechte Nahrung. Es wuchs dermaßen an, daß ihre Vorgesetzten allein nicht imstande waren, sie zu beruhigen. Man mußte den Kommandanten, zwei Gendarmen-Offiziere und einige höhere Militärpersonen kommen lassen, denen es nur gemeinsam mit Mühe gelang, durch Bitten und Versprechungen die Ruhe wieder herzustellen.

Auf der Station Sorjo, als der Militärzug stillsteht und die Soldaten auf den Perron traten, stieg ein Offizier aus dem Coupée aus, ließ einen Soldaten aus der Reihe treten und fragte: „Sagst du, daß man euch schlecht verpflegt?“ Und als der Soldat die Frage bejahte, fing der Offizier ihn ins Gewissen zu reden an. Der Barträger für die Soldaten so große Fürsorge und sie fühlten keine Dankbarkeit dafür. Dann wurde folgende Frage gestellt: „Ist es wahr, daß die Hunde besser verpflegt sind als ihr?“ Nach einer bejahenden Antwort wieder eine lange Rede und dann eine Frage an alle Soldaten: „Seid ihr mit der Verpflegung zufrieden, Brüder?“ Aber trotz der dreimaligen Wiederholung dieser Frage — keine Antwort.

Der Offizier zog sich in äußerster Verlegenheit zurück und war bis zum Abgang des Zuges nirgends zu erblicken! —

## Politische Uebersicht.

Magdeburg, 5. November 1904.

### Freiwillige vor!

Wir haben schon wiederholt konstatiert, daß die deutsche Militärverwaltung ihre liebe Not hat, um die für Südafrika erforderlichen Freiwilligen zusammen zu bringen. Ein neuer Beweis für ihre eifrige Werbearbeit geht der Magdeburger „Volksstimme“ nun aus Schönebeck zu. Von dort wird ihr geschrieben:

Auch nach Schönebeck sind vom Bezirkskommando in Achersleben unterm 25. Okt. eine Anzahl Aufforderungen zum Eintritt in die Schutztruppe ergangen. Dieselben lauten folgendermaßen:

### Hauptmeldeamt.

An den . . . . .

Für Südafrika ist die Entsendung weiterer Telegraphentruppen in Aussicht genommen. Sie haben sofort hierunter zu melden, ob Sie zum Eintritt bereit sind.

Für den Fall Ihrer Vereiterklärung müssen Sie sich auf ein Jahr zum Dienst in Südafrika verpflichten. Außer freier Verpflegung beträgt das Gehalt

für Feldwebel	jährlich	1500	Mark
„ Sergeanten	„	1300	„
„ Gefreite	„	1100	„
„ Gemeine	„	1000	„

Reisman.

Wir bemerken hierzu, daß die Zettel hektographiert und die beiden Worte „sofort hierunter“ dick unterstrichen sind. Ob da wohl nicht mancher Empfänger aus dem Zettel herausliest, daß er sich unter allen Umständen sofort melden muß, ob er sich anwerben lassen will oder nicht?

Einzelne haben sogar schon zum zweiten Male die Aufforderung erhalten. Verdächtig kommt uns aber noch das Wort Telegraphentruppen vor. Werden wirklich zu diesem Dienst soviel Mannschaften gebraucht? Oder will das Hauptmeldeamt damit andeuten, daß die angeworbenen Mannschaften wahrscheinlich mit „Blitzseife“ mittels Typhus oder Herzerotz ins Jenseits befördert werden?

Wir richten an diejenigen jungen Leute, die eine derartige Aufforderung erhalten, die Mahnung, überhaupt nicht zu antworten. Nur wer seines Lebens überdrüssig ist, nur wer gern so schnell wie möglich am Typhus oder einer

Feinleßlugel sterben oder zum Krüppel geschossen werden will, der mag sich melden und anwerben lassen. —

### Die Sparlotte vor dem Landtag.

Im preussischen Abgeordnetenhaus steigt Herr v. Hammerstein wie er will. Am Freitag hat er die Ablehnung zweier von freisinniger und nationalliberaler Seite gestellter Anträge verlangt, die die Regierung aufforderten, dem verächtlichen Sparlotteriesystem des Herrn Scherl die Konzession zu verweigern. Und das Ende eines fast vierstündigen Hin- und Hergeredes war es wirklich, daß die Antragsteller ihre Anträge wegen ihrer vollständigen Ausichtslosigkeit zurückzogen. Man hatte wieder einmal leeres Schach gedroschen.

Dabei sind die sittlichen Bedenken gegen den Plan des Berliner Zugskönigs so stark, daß selbst Herr v. Hammerstein einige Zeit brauchen wird, um sie zu überwinden. So schien es wenigstens aus seiner Rede hervorzugehen; in Wirklichkeit aber handelt es sich nur darum, abzuwarten, bis sich die Wässer des Skandals verlaufen haben. Die Konzessionierung eines Unternehmens wie des von Scherl geplanten bedarf keines Gesetzes, sondern sie erfolgt im Verwaltungswege. Wäre das Abgeordnetenhaus durch Annahme des Antrags Fischbeck der Regierung zuvorgekommen, so wäre diese zwar nicht verfassungsmäßig, aber doch moralisch gebunden gewesen. Diese Bindung hat Herr v. Hammerstein zu verhindern gesucht; seine Erklärung, daß eine Verwirklichung der Scherlschen Pläne in der nächsten Zeit nicht geplant sei, hat genügt, ihm jene vollkommene Freiheit zu sichern, die er in dieser Frage zu haben wünscht. Herr v. Hammersteins Gendarmenverstand schwärmt bekanntlich für Herrn Scherl, dem er das Verdienst zuspricht, jährlich 20 000 Wähler dem Einfluß der Sozialdemokratie zu entziehen. Die Idee, den Unglückseligen die Lotterie nebst Kaiserlichen bei Lotteriezählung zu bekämpfen, ist ihm durchaus sympathisch.

Herr Fischbecks mit wenig Temperament vorgebrachte Rede war denn auch durchaus nicht dazu geeignet, das Gewissen der Regierung zu schärfen. Und noch weniger war es die Rede des nationalliberalen Antragstellers Frisch, der durch die Herbeischleppung von tausend winzigen Belanglosigkeiten das Feld der Debatte vollkommen verschob. Die moraltheologischen Betrachtungen des Zentrumsmanns Fassbender, der, zwischen himmlischem Spieltrieb und höllischem Spielteufel sorgfältig — a, b, c — unterscheidend, dazu gelangte, die Anträge der Linken im Namen seiner Fraktion zu verwerfen, scheuchten bald den letzten Tribünengast aus dem Hause. Es gab sich wieder das alte Bild: eine Frage, die in der breiten Öffentlichkeit nur geringe Aufregung hervorgerufen hatte, versank hoffnungslos in das graue Nebelmeer tödlicher Langeweile, die nun einmal die Atmosphäre ist, in der die Reaktion weht und lebt.

Die ganze „große“ Aktion“ lief schließlich auf ein Gespänkel zwischen der Scherlschen Mitarbeiterfraktion, den freikonservativen Schachmachern, und den freisinnigen hinaus. Am geschicktesten benahm sich die konservativ-fraktion, die ihr christlich-protestantisches Gewissen nicht durch Konzessionen an den Spielteufel befallen wollte und die Sache sanft auf die Regierung hinüberwarf, die im passenden Moment schon das Ihre tun wird.

So gelang es, das neueste System der Sozialistenvernichtung, das zur Konzentrierung der Bevölkerung als dem letzten Mittel greift, vor dem verdienten moralischen Zusammenbruch zu bewahren, und diesen Erfolg verdankt die preussische Staatsregierung jener leistenden grundgesetzlichen Opposition, die im Abgeordnetenhaus die „äußerste Linke“ zu bilden die unbediente Ehre hat.

Aufgehoben ist nicht aufgehoben. Herr Scherl faun zufrieden sein! —

### Brügelei in der französischen Kammer.

Die französischen Reaktionäre unternahmen am Freitag ihren zweiten Sturmangriff auf das verhaßte Ministerium Combes, nachdem der erste vor einer Woche mit der geringen Majorität von vier Stimmen abgeschlagen worden war.

Übermals war der Kriegsminister Andree das erste Ziel ihres Angriffs. Eine Interpellation forderte von ihm Rechenschaft darüber, daß er nicht wie seine Vorgänger die royalistischen Offiziere bevorzugt und die republikanisch gesonnenen zurückgelehrt hatte. Andree verteidigte sich ruhig aber scharf und betonte zum Schluß seiner oft unterbrochenen und manchmal mit tumultuösem Lärm begleiteten Rede, daß auf dem Posten bleiben werde, um die Republik gegen ihre Feinde zu verteidigen.

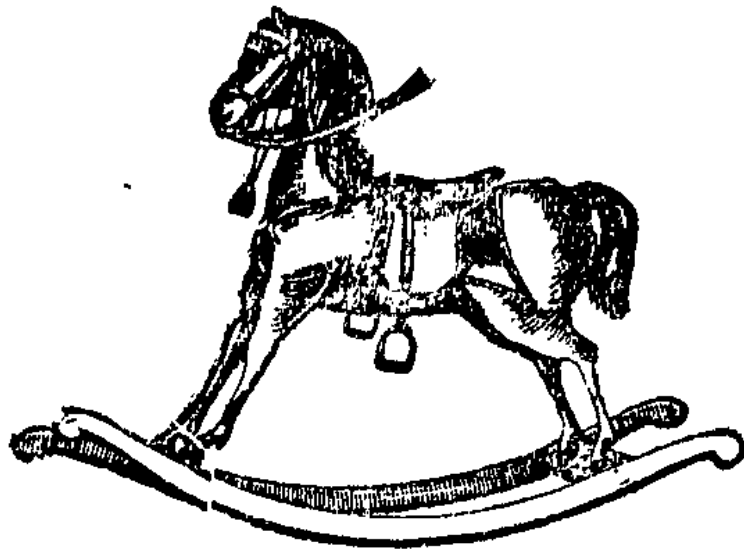




Grösstes  
Spielwaren-  
Spezialgeschäft

# Louis Behne

Breitweg-  
und  
Steinstraßen-Ecke



**Puppenwagen** in allen Größen und Aufmachungen  
2.00, 2.75, 3.85, 4.85, 5.60,  
6.50, 8.85, 7.35, 8.30, 10.80 bis 27 M.

**Puppen-Sportwagen** mit Metallrädern in feinen  
Lackierungen. 1.80, 2.15,  
2.30, 2.90, 3.95, 4.50, 5 bis 11 M.

**Kochherde** 50 Pf. 1, 1.65, 2.25, 3.75, 5, 5.50,  
6.60 bis 57 M.

**Kaffee-Porzellan-Service** 18, 50, 75 Pf. 1,  
1.50, 2.25, 3 bis 6 M.

**Kaffee-Service in Nickel u. Emaille**  
in allen Preislagen.

**Schaukelpferde** in Holz, 3, 4, 4.50, 5 M. in Metall  
mit vollständigem Sattelzeug 12,  
12.50, 14.25, 16.50, 17.75, 20, 26, 30,  
35 M.

**Eisenbahnen** mit Dampf- bzw. Uhrwerk, auf Schienen  
laufend, 50, 75 Pf. 1, 1.75, 2.50,  
3, 5, 7.50, 10, 15, 21 bis 84 M.

**Kasperl-Theater** 90 Pf. 1.50, 2, 4.50, 7.50,  
12, 15 bis 26 M.

**Theater, Festungen, Kaufläden**

**Puppen** unangekleidet, mit Kugelgelenk bzw. Lederball,  
50, 75 Pf. 1, 1.50, 2.25, 2.75, 3,  
4.50 bis 28 M.

**Puppen-Kugelgelenk** angekleidet, 50, 85 Pf. 1,  
1.25, 1.50, 2, 3, 5 bis 60 M.

**Neuheit Laufpuppe** mit beweglichen Augen, sowie  
Papa und Mama rufend, in  
hocheleganter Toilette, 60 M.

**Zelluloid-Puppen** 50, 65, 70, 90 Pf. 1.25,  
1.60, 1.75, 2.25-6.75 M.

**Quitscher, Harlekins, Musikpuppen**  
in großer Auswahl.

**Laterna magica**  
gute Bilder gebend  
1, 1.75, 2, 2.25, 2.75, 3, 4.50, 7, 8, 10.50, 14, 16, 18 M.  
Extrabilber hierzu einzeln und serienweise.

**Dampfmaschinen**  
mit Sicherheitsventil  
98 Pf. 1, 1.50, 2.25, 3, 3.75, 4.50, 6.75, 9, 10.50-112.50 M.  
Betriebs-Modelle in reichlicher Auswahl.

Soldaten, Gewehre, Helme, Säbel, Druckereien, Uhrwerksachen, Holz- u. Steinbankasten, Gesellschaftsspiele, Musikdosen, Grammophone, Kegelspiele, Hühnerhöfe, Schäfereien, Pferde, Schafe, Gespanne, Bilderbücher, Märchenbücher in großer Auswahl.

## Kartoffeln!!

Größe magnum bonum, wie sie der Vater liefert,  
gesund, verkauft zum Frittieren  
**A. Fricke**  
Bahnhofstraße 31, Telephon 3050.

30 Tage zur Probe verwendende **Rasiermesser**  
aus dezkar best. engl. Silberstahl (eig. Fabrikat), fertig zum Gebrauch  
abgegeben und für jeden Bart passend.

5 Jahre Garantie

No. 27 fein nobil 2 Mk. 1.50 inkl. Nichtgefall, Betrag sofort retour.  
" 29 sehr " " 2.00 Etais (Also kein Risiko.)  
" 33 extra " " 2.50

Sicherheits-Rasiermesser Mk. 2.75 D.R.-G.-M. (Verletzung unmögl.)  
Prachtkatalog, neuste Ausgabe, v. ff. Solinger Stahlwaren, Waffen,  
Haushaltgeräte, Gold-, Silber- u. Lederwaren, Musikwerke etc. gr. u. fr.

**Emil Jansen, Wald No. 249 (Solingen)**  
Stahlwarenfabrik u. Versandhaus.

Besten echten  
**Malzkaffee** mit Kaffee-  
Geschmack  
von der Magdeburger Malzkaffee Fabrik  
in Originalpaketen à Pfd. 28 Pfg.  
zu haben in sämtlichen Verkaufsstellen des  
Konsumvereins Magdeburg-Neustadt.

Am 1. Oktober ab verlegte  
ich mein  
**Zahn-Atelier**  
von Kaiser-Wilhelm-Platz Nr. 12 nach  
Kaiser-Wilhelm-Platz Nr. 11  
im Nebenhaus.  
**Künstliche Zähne, à 2 Mark.**  
Auf Wunsch Teilzahlung pro Woche 1 Mark.  
Geben langjährige Garantie.  
Zahnziehen für Unbemittelte gratis. 822  
**Plomben von 1 Mark an.**  
Schönendste Behandlung. Discretion zugesichert.  
**Alex Friedländer.**

**Gummischuhe** für Kinder  
von 65 Pf. an

**Gummischuhe** für Damen  
schon 1.00 M. an

**Gummischuhe** für Herren  
schon 1.50 M. an

**Gummischuhe**, hohe, mit Pelz  
und Krimmer.

**Hugo Nehab**  
Spezial-Geschäft für Gummwaren,  
Wachstuch und Linoleum  
**2 Johannisbergstrasse 2**  
am Alten Markt 276  
gegenüber den Rathaus-Kolonnen.

Flotzgehendes Restaurant, **Einige Mädchen** finden Be-  
schäftigung  
bei Zimmer & Munte, Blaue-  
stra. 9. Diejen., welche Druckereien  
gearbeitet, werden bevorzugt. 1250  
G. Bangschat, Halle a. S. Maschinenstrickerei befindet sich  
Steg 15. 273 Süßstraße 6, v. l. Fr. Wolte.

**Kristall-Seife**  
ganz helle chemisch reine Schmierseife  
zu allen Zwecken gebräuchlich.

**Elektra-Seifen**  
weiße und gelbe, in ganz harten  
ausgetrockneten 1/2 Pfd.-Stücken für  
den Haushalt und für die Wäsche,  
die sparsamste im Verbrauch, jeder  
Hausfrau warm zu empfehlen, man  
achte auf den Stempel.

**Seifenpulver I** 2102  
eigne Marke, bestes Seifenpulver  
mit garantiert hohem Fettgehalt in  
roten 1/2 Pfd.-Paketten.  
Zu haben in allen Lagen des  
Konsum-Verein Neustadt's.

**Sudenburg.**  
Wer wirklich reell, gut und  
billig kaufen will, kauft nur bei  
**Wilhelm Stahnke**  
Sutfabrik 1233  
Seidenhüte, Klapphüte  
(eign. Fabrik). Nur Neuheiten!  
Plüschhüte, Filzhüte.  
Spezialität:  
Mützen in jedem Genre.  
Schirme, Stühle, Krawatten  
Pelzwaren-Konfektion.  
— Nur erste Fabrikate. —  
Reparaturen prompt und billig.  
Nur Halber- Nur  
39a städterstr. 39a

**Frische Bücklinge**  
Etwa 5 Pfennig. 1282  
**Butterhandlg. Edelweiss**  
Inh.: J. Lehmann  
40 Sudenburg, 40  
Halberstädterstraße 40

**Gardinen**  
und Fensterspitzen  
unvergleichlich billig, empfiehlt  
**Bazar-Magdeburg**  
Jakobs- u. Peterstrassen-Ecke.  
Filialen: Udan, Thiemstr. 1.  
Sudenburg, Halberstädterstr. 1.  
Wilhelmstadt, Annastraße 2;  
Neue Neustadt, (F. Brillen's)  
Lübeckerstraße. 949

**Tinte** (tiefschwarz)  
Ein Dittan, ...  
verkauf. Himmelsanstr. 17, S. I.

**Gänse** 1257  
**Gänsefleisch**  
**Gänsekloin**  
**Gänseflomen**  
**Gänsepökelfleisch.**  
Sehr zu empfehlen  
**Breslauer Wurst**  
zum Warmessen  
Pfd. 60 Pf.  
**Lungenwurst**  
à Stk. 5 Pf.  
Wochenmarktstand  
gegenüber der Fisch-  
handlung Weise.

**Schneider**  
für bessere Lager- Paletots  
und Jacketts gesucht!  
**Julius Lango**  
Breitweg 147.

**Lüchtige Dreher**  
werden gesucht 1223  
**Metal-Industrie Schönebeck**  
A.G.  
Schönebeck a. E.

**Burg, Bildhauerlehrling**  
verlangt Breitweg 7.  
**Burg, Magdeburger**  
Chauffee 3.  
Eine Wohnung, 2 Vorder-,  
1 Hinterzimmer, Küche und Zubehör,  
sowie eine kleinere Wohnung  
per 1. Jan., letztere auch früher, zu  
vermieten. 1214  
Freundl. Logis m. Kaffee 3 M.  
Rappel-Allee 20, v. b. Knoche.

**Kaiser-Panorama**  
Magdeburg, Breitweg 134, l.  
Altes Stadttheater.  
Ein bequemer Besuch von  
Bonn und ein Ausflug ins horri-  
belle Ahtal.  
Herrliche Reise in der Riviera  
von Genua, Monaco bis Cannes.

**Moritz Weinberg**  
1a, Berlinerstrasse 1a.



Die Kapitalisten füllen die Wahlkassen gut, aber die Wahlen werden immer teurer. Es soll immer schwerer werden, den nötigen Enthusiasmus im Volke zu erzeugen. 1888 konnte Garrison noch mit zwei Millionen Dollar gewählt werden, aber jetzt stellen sich die Kosten weit höher. Scharf und rücksichtslos wird der Kampf geführt, bis die Entscheidung am 8. November fällt. Vor dieser Entscheidung beugt man sich, ja, manchmal gratuliert der Besiegte dem Sieger noch zu seinem Erfolg. Die Kapitalistenklasse weiß, daß sie auf keinen Fall verlieren kann, solange die Republikaner oder Demokraten in der Macht bleiben. Die Arbeiterklasse dagegen weiß noch nicht, daß sie in jedem Falle verlieren muß, wenn sie nicht ihre eigne Partei, die sozialistische, zur Anerkennung bringt. —

### Vermischte Nachrichten.

\* Eine neue Form des Kaffees soll auf den Markt kommen, und zwar ist es ein leicht auflösbarer Kaffee; er ist eine Erfindung von Oliviera, der früher Professor an der Polytechnischen Schule in Rio de Janeiro war. Dieser Kaffee wird in Form von Pulver und Tabletten schon völlig fertig hergestellt, je nachdem man ihn gern trinkt, mit und ohne Milch und Zucker. In eine Tasse heißen

Wassers getan, gibt dieses Präparat sofort eine Tasse vorzüglichen Kaffees. Die Herstellung dieses Kaffees ist das Ergebnis vieljähriger Versuche. Oliviera hat sich mit einem jungen Brasilianer, Basconcellos, assoziiert und in London wollen beide eine Niederlage für den Verkauf ihrer Erzeugnisse eröffnen. —

\* Ein stattliches Honorar. Aus New-York wird berichtet: 56 000 Mark für vier Lieber erhält Mme. Lillian Nordica von einer Phonographengesellschaft. 24 000 Mark erhält sie sofort, nachdem sie die Lieber in den Apparat hineingesungen hat; und von 1905 bis 1908 bekommt sie 8000 Mark jährlich. An diese annehmbare Honorarzahlung ist nur die eine Bedingung geknüpft, daß Mme. Nordica vor dem Jahre 1908 mit keiner andern Phonographengesellschaft in Unterhandlung tritt. —

\* Randglossen eines Zeitungslesers zum ostasiatischen Krieg liefert Eward Engel in der „Magd. Btg.“. Wie schon während des Burenkriegs führt Engel auch diesmal eine Liste über die von den Zeitungstelegrammen (meist englischen Ursprungs) hingerufenen und verwundeten Soldaten der feindlichen Armeen. Graufameres, schreibt er, gibt es auf Erden nicht, als einen Kriegsberichterstatter, er reite über ein wirkliches Schlachtfeld, oder er sitze auf dem behaglichen Redaktions-

stuhl in der friedlichen Heimat. Zahlen mit nur zwei Nullen erscheinen ihm unter der Würde der modernen Presse, und da ihm die Tötung von 5000 Mann, die Wegschaffung von 10 000 Gefangenen, die Unterbringung und Verpflegung von 80 000 Verwundeten nicht mehr kostet, als wenn es sich nur um den zehnten Teil oder den hundertsten all jener Opfer des Krieges handelt, und da der Leser durch eignes Gesülsten wie durch seine lange Zeitungserziehung die langen runden Zahlen gleichfalls den verächtlichen kleinen vorzieht, so wird von den friedfertigen Redakteuren in London kartätisch, in die Luft gesprengt, durch Melinit in Atome verwandelt, verstümmelt, verwundet und gefangen, was man nur irgend dem abgestumpften Leser bieten zu dürfen glaubt. Nach meiner doppelten Buchführung sind auf russischer Seite nach englischen Zeitungstelegrammen bis jetzt getötet und verwundet **4397 700 Mann**, auf japanischer Seite, diesmal allerdings nach Telegrammen aus Petersburg, **5 728 800 Mann**. Es sind noch ein paar mehr auf beiden Seiten, ich runde aber ab. Japanische Schiffe sind nach Meldungen aus Petersburg gänzlich vernichtet oder unheilbar beschädigt worden 732; von den Japanern sind nach englischen Meldungen 848 russische Schiffe in den Grund gebohrt, in die Luft gesprengt oder sonst kampfunfähig gemacht worden. Sämtliche Kriegsschiffe, denn auf die Handelschiffe habe ich bei meiner Buchführung nicht geachtet.

Weberei-  
Waren

# Siegfried Cohn

Breiteweg 58

## Extra-Preise

## Leib- u. Bett-Wäsche

Monogramm-  
und  
Buchstaben-Stickerei  
in bester Ausführung, sehr  
preiswert.

### Damen-Wäsche

Taghemden Preisform	0.95—2.25 Mtr.
Taghemden mit Sandflidererei	1.25—3.50 Mtr.
Nachtjacken aus Barchent	1.45—2.25 Mtr.
Beinkleider aus Barchent	1.25—2.25 Mtr.
Unterröcke aus Barchent	1.05—2.75 Mtr.
Unterröcke aus Tuch	1.75—12.00 Mtr.
Korsetts vorzügliche Formen	1.20—5.50 Mtr.

**Neu aufgenommen:** Kostüm-Röcke Damen- und Kinder-Strümpfe Damen-Kragen

### Herren-Wäsche

Normal-Hosen	Semdentuch-Hemden
Normalhemden	Leinen-Hemden
Unterjacken	Jagdwesten
	Barchent-Hemden

**Neu**

**aufgenommen:** für Herren und Knaben Herren-Strümpfe

Nur haltbare Qualitäten, besonders billig.

### Bettbezüge

Bunte Bezüge mit 2 Kissen fertig	2.85—5.65 Mtr.
Weisse Bezüge mit 2 Kissen fertig	3.20—9.25 Mtr.
Bettlädler fertig, 2—2 1/2 Meter lang	1.55—2.80 Mtr.
Bezug-Stoffe bunt variiert, bunt geblümt	Mtr. 27—60 Pf.

Weisse Bezugstoffe neueste Streifen- und Damastmuster, herbvorragend billig.  
Bett-Inletts grau-rot, rot-rosa, univrot Mtr. 48 55 60 75 Pf. bis 2.50 Mtr.  
Deckbetten u. Unterbetten ohne Naht.

**Bett-Federn, fertige Betten**  
anerkannt sehr billig.

# Kleiderstoffe

Fortlaufender Eingang  
des Allerneusten.  
Preise anerkannt sehr billig.

Leser der „Volksstimme“! Kauft in den Geschäften, die in der „Volksstimme“ inserieren!

Grösste  
Auswahl

Kaufen Sie nicht  
in kleinen Geschäften

Anerkannt  
billigste  
Engros-Preise

## Neuheiten in Anzug- und Paletotstoffen

**Hermann Ohlrogge**

Tuchversandhaus Norddeutschland

Himmelreichstrasse 23 parterre I., II. und III. Etage

Grösste  
Auswahl

Ueberzeugung  
spart Geld

Anerkannt  
billigste  
Engros-Preise



### Gewerkschaftsbewegung.

**Der Dank an die Arbeitswilligen.** Während der Crimmitschauer Aussperrung wurde von den Unternehmern besonders betont, daß man den „Arbeitswilligen“ ihre Dienste auch nach beendeter Aussperrung nicht vergessen und sie immerdar vor den Ausgesperrten bevorzugen werde. Das ist längst vergessen! Die Arbeitswilligen sind den Fabrikanten wegen ihrer geringen Leistungsfähigkeit wie nach jedem Streik anderwärts unbenutzt geblieben und man möchte sie, die man feinerzeit per Schnellzug zweiter Klasse holte, gern mit erster Klasse Witzung loswerden, wenn nur irgend jemand die Kosten übernimmt. Einstweilen hält man sich wenigstens wegen der Reisekosten nach Crimmitschau an den Arbeitswilligen schadlos.

Die Arbeiterin Frau Naumann klagt, wie unser Zwickauer Parteiblatt berichtet, gegen die Firma Zeiner u. Schumann auf Zahlung von 72 Mark. Diese Summe war der Frau trotz ihres Einspruchs vom Lohn abgezogen worden. Die Firma hatte die Familie während des Ausstandes von München-Vernsdorf nach Crimmitschau gelockt und einen Vorschuß von 202,60 Mark gewährt. Laut Vertrag sollte dieser Betrag ratenweise vom Lohn abgezogen werden. Als der Mann vor einiger Zeit verunglückte und die Firma den Betrag vom Verdienst der Frau und deren Tochter in Abzug bringen wollte, weigerte sich diese und erklärte der Firma, daß sie damit nicht einverstanden sei. Den Vertrag habe ihr Mann für seine Person

unterschrieben, der Betrag könne deshalb nur vom Lohn des Mannes, aber nicht von ihrem und der Tochter Lohn in Abzug gebracht werden. Die Firma stützte sich auf den Vertrag und ließ sich durch Einwendungen der Frau nicht von ihren Lohnkürzungen abhalten. Der Vertreter der Firma, welcher die Familie zur Zeit beredet hatte, nach Crimmitschau zu kommen, erklärte, er habe den Vertrag dem Chemann vorgelegt, welcher ihn im Namen seiner Familie unterschrieb. Es seien ganz ungelernete Arbeiter gewesen. Trotzdem habe die Firma an die Leute höhere Löhne gezahlt, als sie bisher angeübte Arbeiter bezahlte. Der Mann, welcher als Färberarbeiter beschäftigt wurde, erhielt pro Woche 15 Mark, die Frau und deren Tochter wurden in der Spinnerei verwendet und erhielt die Frau 12,50 Mark, die Tochter 9 Mark. Der Sohn sollte 13 Mark erhalten, sei aber nicht mitgekommen. Die Frau erklärte, der Vormund habe den Sohn nicht nach Crimmitschau gelassen. Heute würde sie selbst auf keinen Fall nach Crimmitschau gehen. Die Firma will nun durch Zeugen (Meister) nachweisen, daß die Frau sich mit dem Lohnabzug einverstanden erklärt, da sie den Lohn in Empfang genommen habe. Die Verhandlung wird nun behufs Zeugenvernehmung vertagt.

Wie auch diese Auslagen ausfallen mögen, unmöglich kann von den Leuten verlangt werden, daß sie die Gesamtsumme von 202,60 Mark bezahlen. Sie haben zweifellos lediglich auf Veranlassung des Fabrikantenverbandes die teure zweite Klasse benutzt und hätten

aus eigener Neigung lieber ein billigeres Beförderungsmittel vorgezogen. — Solche Beispiele von Unternehmerrand gegen Arbeitswillige wirken aber immer recht aufklärend und sollten von der Arbeiterschaft nicht übersehen werden.

**Kleine gewerkschaftliche Nachrichten.** Die Kernarbeiter in Jangendorf sollen gezwungen werden, aus dem christlichen Verband auszutreten. Die Einsichtigen unter ihnen treten auch aus, und den freien Verband bei. Nicht so! — Die **Töpfer** in Pirchberg i. Schl. haben den am 31. Dezember ablaufenden Lohnvertrag gekündigt und verlangen eine zwischen 10 und 20 Prozent schwankende Erhöhung der Lohnsätze. Es ist Aussicht auf einen Vergleich vorhanden. — Die **Stetdrucker** bei Siegmund daselbst sind in den Ausstand getreten. Sie verlangen die Wiedereinstellung eines entlassenen Kollegen, der 15 Jahre im Geschäft tätig war. — Die **Taschenmacherarbeiter** in Solingen stehen in einem heftigen Kampfe gegen die Durchbrechung des Tarifs seitens der Fabrikanten. — Die **Himmerer** in Velden werden voraussichtlich in den Kampf gedrängt. Der dortige Tarif war am 1. Oktober abgelaufen. Ueber einen neuen Tarifvertrag konnten sich Arbeitgeber und Arbeitnehmer bisher nicht einigen. In Brandenburg haben sie mit den Mannen schon anfangs des Jahres ihre Forderungen (43—45 Pfg. Stundenlohn etc.) überreicht, aber erst jetzt die Bewilligung erreicht. — Die **Mülltischer** in Berlin haben Freitag das Einigungsamt des Gewerbegerichts angerufen. Die Müllnot in Berlin nimmt beängstigend zu, da fast keine Kisten geleert werden. — Die **optischen Arbeiter** in Rathenow erschlossen auf neue, gemeinsam mit den Hirsch-Dunderschen vorzugehen, um endlich den Tarif vollständig durchzubringen. —

### Vereins-Kalender.

Neue Neustädter Arbeiter-Gesangsverein. Sonntag 1/11 Uhr Übungsstunde. — 221

# Ca. 30% unter Preis!

## Extra-Preise

für

1 Posten	<b>Hemden-Tuche</b>	erprobte Qualität	<b>30</b>	38 45-75 Pfg.
1 Posten	<b>Luisiana-Tuche</b>	weiches glanzreich. Gewebe	<b>28</b>	35 42-65 Pfg.
1 Posten	<b>Halb-Leinen</b>	in allen Breiten 80 cm	<b>40</b>	55 65-90 Pfg.
1 Posten	<b>Stangen-Leinen</b>	für Bezüge 84 und 130 cm	<b>50</b>	und 80 Pfg.
1 Posten	<b>Bett-Damaste</b>	für Bezüge 84 und 130 cm	<b>50</b>	und 50 Pfg.
1 Posten	<b>Pique-Barchent</b>	prachtvolle weiche Qualität für Leibwäsche	<b>40</b>	50 60-150 Pfg.
1 Posten	<b>Croisé-Barchent</b>	prachtvolle weiche Qualität für Leibwäsche	<b>32</b>	38 45-90 Pfg.
1 Posten	<b>Hemden-Barchent</b>		<b>24</b>	35 40-70 Pfg.

die Bestände grosser Posten

## Einzelner

<b>Tischtücher</b>
<b>Tafeltücher</b>
<b>Servietten</b>
<b>Handtücher</b>
<b>Tee-Gedecke</b>
<b>Kohlsaumdecken</b>
<b>Kaffeedecken etc.</b>

## Extra-Preise

für

1 Posten	<b>Damast-Bezüge</b>	mit zwei Kissen, bestens genäht	<b>5.50</b>	7.00 bis 12.00
1 Posten	<b>Dowlas-Betttücher</b>	fertig 2 m lang	<b>1.55</b>	1.75 bis 2.10
1 Posten	<b>Bettdecken</b>	weiß Bizee gebogt	<b>3.00</b>	4.25 bis 10.00
1 Posten	<b>Damen-Hemden</b>	handgestickte Madeira-Waße und Handlanguette vorzüglicher Stoff	<b>2.65</b>	
1 Posten	<b>Damen-Hemden</b>	gutes Hemdentuch mit Spitze	<b>95</b>	Pfg. 1.25—2.75
1 Posten	<b>Taschen-Tücher</b>	weiß Batist mit Kohlsaum	<b>1.20</b>	per Duzend
1 Posten	<b>Taschen-Tücher</b>	Leinen 44 mit Kohlsaum	<b>2.50</b>	per Duzend
1 Posten	<b>Handlanguette</b>	Doppelstoff gut gearbeitet	<b>25</b>	28—35 Pfg.

1 Posten **Feinster Damast-Tischzeuge** zwei prachtvolle Dessins **in allen Grössen für 1/3 des Wertes**

# Steigermwald & Kaiser.





einen Verlangen im Werte von 200 Mark. am 3. d. M. ... wenige Tage später, während seine Braut auf Reisen war — verlobte er sich mit einer vermögenden Dame aus der Provinz, der er im Handumdrehen 2500 Mark unter dem Vorgeben abnahm, daß er das Geld zur Bezahlung seiner Schulden gebrauche. Als die verlassene Braut Nr. 2 von der anderweitigen Verlobung hörte, suchte sie den Angeklagten auf und verlangte Rechenschaft über sein Treiben. Er machte aber Rücksicht, und so erstattete die Verlobte dem am 24. Juni Anzeige beim Amtsgericht. Sobald der Angeklagte aber dies in Erfahrung gebracht hatte, bestellte er sie mit Witten und Drohungen und bewog sie, die Anzeige zurückzunehmen, indem er sie mit falschen Angaben durchsetzte, ihr vorgeschriebenen Brief nachschreiben ließ. Es gelang ihm auch, das Mädchen wieder an sich zu fesseln, indem er ihr sagte, daß er die andre lediglich genominen habe, da diese ihm die 2500 Mark zur Bezahlung seiner Schulden in Aussicht stellte. Er versprach ihr, daß die Verlobung aus der Welt geschafft und alles beim alten bleiben sollte, wenn sie ihm diese Summe zur Anzahlung an die andre auch geben würde. Er hatte das Mädchen wieder so in seinem Banne, daß dieses ihm außer den genannten 2500 Mark später noch 3500 Mark übergab. Dann ver-

gewand der Angeklagte wieder von der Wittefläche. Es ist festgestellt, daß er ... 200 Mark, die ihm die erste Braut überlassen, 800 Mark an eine Frau abgegeben hat. Der Gerichtshof hielt das Vorgehen des Angeklagten für ein so niederträchtiges und gemeines, daß er den Angeklagten zu 3 Jahren Gefängnis und 5 Jahren Ehrverlust verurteilte. —

**Ein Revolver- und Säbelheld.**

Aus Hagen i. W. wird uns geschrieben: ... Mit dem Revolver und dem Säbel — „Schütze“ der fehöre Schumann Verlagsmann von Ende das Publikum. Im März d. J. jagte der „Schütze“ einem Mann eine Revolverkugel in den Leib; nach einigen Tagen war der „Beschützte“ eine Leiche. Der Schütze fand Glauben mit seiner Behauptung, er habe ein Rencontre mit dem Manne gehabt und in — „Vorwehr“ den „Mittlungsschuss“ abgegeben. Am Mittwoch hatte sich der Tapfere wegen anderer Uebungen vor der Strafkammer zu verantworten. Eines Nachts hatten drei junge Leute eine Kauferei,

wobei man sich am Boden wälzte. Brüggemann kam ungeschoren als „Retter“ hinzu, ohne ein Wort zu sagen. Er ließ er einem der drei den Säbel in den Rücken und vertrieb ihn auch noch mit der Waffe einen Schlag über den Kopf. Diesmal war es nichts mit der „Vorwehr“, es waren zwei Zeugen erschienen, die den Mordangriff des „Schützmanns“ gesehen hatten. Das Urteil lautete auf 4 Monate Gefängnis. —

**Aus dem Geschäftsverkehr.**

(Unter dieser Rubrik taufen die Seite 50 Pfg.)

**Wunden** alter Art, frische und entzündete, sowie kleine **Geschwüre** und dergl. schließt man sicher durch Bedeckung mit **Nafalan-Heftpflaster** (Detorten-Marke), Rezept: Nafalan 50, Zinkweiß 15, Kaustikummasse 35, 15 und 25 Pfg. Hervorragende Klebkraft, saubere Anwendung, billiger Preis. Nur echt und rein mit **Detorten-Marke**. Packungen ohne diese weise man zurück!



Verlangt keine andere Margarine wie nur **„Solo in Carton“**

(in Originalpackung wie oben abgebildet). Jedes Paket ist mit rotom Siegelverschluss und Garantie-Datum versehen, wodurch die Echtheit gewährleistet wird.

Überall erhältlich!

**Theod. Kraft**

Herren- und Knaben-Konfektion **Sudenburg** Halberstädterstraße 37 empfiehlt

**Winter-** Herren-Paletots Knaben-Paletots Knaben-Pyjaks (Heller) Herren-Joppen Knaben-Joppen 1017

Herren-Anzüge Knaben-Anzüge in besten Ausführungen mit größter Auswahl zu billigsten Preisen. **Massanfertigung**

**Zahn-Atelier**

**Richard Sass** 1200 **56 Breiteweg 56.** Teilzahlung gestattet. Woche 1 Mark (ohne Preis-erhöhung). Strengste Discretion zugesichert. **Zahnzehen schmerzlos.**

**Standesamt.**

Magdeburg, 4. November. Aufgebote: Sattler Richard Karl Siegenhahn in Wolfsburg mit Hermine Luise Kühne in Gr.-Santorsleben. Herrenkleidmacher Otto Bötsche hier mit Anna Lüdde in Wangleben. Kleintofat Gustav Schulle mit Emma Auguste Schinte in Heinrichsberg. Handlungsgehilfe August Herms hier mit Helene Müller in Eichenbarleben. **Eheschließungen:** Faltosch Heinrich, Kassebier mit Elise Schreiber, Eisenbahn-Rangierer Hermann Feinmann mit Helene Gukmer, Hilfsbuchhändler Gustav Lamprecht mit Lina Witte, Schmied Otto Ewe mit Marie Klinitzowski. Arb. Franz Brämer mit Berta Silberbach. Prakt. Arzt Dr. Paul Leggach mit Gertrud Frein v. Münchhausen. **Geburten:** Frig. S. des Hilfsbremsers Ernst Walter. Charlotte, T. des Schriftsetzers Paul Finke. Wilhelm, S. des Arbeiters Wilhelm Heinrich. Elisabeth, T. des Arbeiters Ernst Wendt. Hedwig, T. des Arbeiters Heinrich Kempe. Walter, S. des Telegraphenarbeiters Walter Luther. Meta, T. des Bahnarbeiters Otto Siebert. **Todesfälle:** Alara geb. Lorenz, Ehefr. des penj. Steueransehers Herrn Hofmeister, 67 J. 1 M. 11 T. Wwe. Karoline Genese geb. Lenter, 72 J. 5 M. Max Brandt, Dentbeamter, 27 J. 11 M. 25 T. Wwe. Anna Winde geb. Wolter, 60 J. 5 M. 14 T. Gustav, S. des Mühlenbes. Gust. Paering aus Ertingen, 10 J. 11 M. 8 T. Hermann Fischer, Eisen-Rangierer aus Samswegen, 24 J. 2 M. 14 T. Luise geb. Wall, Ehefr. des Tischl. Johann Albrecht, 49 J. 9 M. 3 T.

**Ge bur ten:** Ella Anna Martha, T. des Arb. Friedrich Weichhaupt. Walter Hermann Friedrich, S. des Arbeiters Gustav Jankowski in Bennedenbed. Hermann Karl, S. des Arbeiters Rudolf Schulze. Frida Hulda, T. des Arb. Wilhelm Brzeginski. Martha Helene, T. des Landwirts Wilhelm Widders in Lemsdorf. Elise Martha, T. unehel. Ursula Karoline Margarete Charlotte, T. des Chemikers Karl Donat. Gustav Hermann, S. des Schlossers Hermann Koch. Otto Walter, S. des Arbeiters Friedrich Wille. Elise Emma Helene, T. des Schlossers Richard Herbst. Minna Anna, T. des Arbeiters Karl Schlee. Martha Emma Luise, T. des Zimmermanns Andreas Jaeger. Frida, T. des Maurers Gustav Birl. Emmi Lina, T. des Arbeiters Emil Jeller. Walter Erich, S. des Kuffchers August Weßmann. Margarete Lucie, T. des Schlossers Arthur Berlin. Frida Anna, T. des Arb. August Potolatz. **Todesfälle:** Walter, S. des Klempners Ewald Müller, 9 M. 25 T. Frig. S. des Arbeiters Otto Pfeiffermann, 9 J. 9 M. 13 T. Paul, S. des Dachdeckers Andreas Freund, 1 M. 27 T. Ella, T. unehel. 6 M. 13 T. Ehefrau Dorothee Hude geb. Weßmann in Bennedenbed, 70 J. Landwirt August Goede, 63 J. Ehefrau Emma Bressel geb. Wille, 27 J. Ehefrau Luise Monede geb. Bachmann, 66 J. Luise, T. des Arb. Heinrich Fein in Bennedenbed, 11 M. Frida, T. des Arbeiters Friedrich Christ. Dress, 14 T. Witwe Dorothee Holzhausen geb. Guntermann, 70 J. Fleischer Paul Fleck, 30 J.

**Queblinburg.**

Vom 26. Oktober bis 1. November Aufgebote: Arbeiter Hermann Diermann mit Auguste Tisch Arbeiter Otto Kober mit Johanna Diermann. **Eheschließungen:** Schornsteinfeger Friedrich Volmann mit Emma Böhlig. Kuffcher Hermann Wille mit Anna Strudmeyer. Arb. Otto Knauth mit Anna Schrader. **Geburten:** S. des Geschäftsjährers Laurentius Klein. T. des Arbeiters Richard Bauer. S. des Zimmermanns Gottfried Heise. S. des Arbeiters Friedrich Köster. S. des Gärtners Hermann Heuschel. S. des Arbeiters Robert Dite. S. des Arb. Karl Frohwein. T. des Schlossers Wilhelm Schulz. T. des Arbeiters Ferdinand Höbbel. T. des Kunstgärtners Friedrich Schmoch. S. des Arbeiters Hermann Willeking. S. des Geschäftsjährers Friedrich Ruch. T. des Arbeiters Wilhelm Paasch. S. des Rohrmeisters Nikolaus Kähn. S. des Tischlers Friedrich Schickardt. T. unehelich. **Tot geburt:** S. des Arbeiters Karl Spengler. **Todesfälle:** Ehefrau des Klempners Louis Flemming, Gertrud geb. Reimann, 25 J. 3 M. Privatmann Simon Bode, 68 J. 11 M. Hermann, S. des Arbeiters Heinrich Wegner, 6 J. 8 M. Hermann, S. des Arbeiters Robert Gieseke, 10 J. Klempner Robert Gühring, 39 J. 5 M. Ernst, S. des Arbeiters Friedrich Kahlmeier, 6 M. Charlotte, T. des Buchhalters Robert Gumbach, 11 M. Arbeiter August Brandt, 28 J. 4 M. Ehefrau des Arbeiters Heinrich Kiehe, Christiane geb. Lange, 67 J. 7 M. Walter, S. des Arbeiters Friedrich Försterling, 10 M. Juvalide, früherer Maurer, Christian Sechtig, 62 J. 2 M. Willi, S. des Arbeiters Otto Mettig, 5 M. Erna, T. des Gärtners Karl Gührndt, 2 M. Tierarztkandidat Willi Ernst, 29 J. Metallstecherlehrling August Schilde, 19 J. 1 M. Elisabeth, T. des Arbeiters Richard Brumbi, 1 J. 3 M.

**Burg, 4. November.**

Aufgebote: Vergolder Friede Hermann Emil Reishauer mit Klara Helene Brauchteiwig. **Geburten:** S. des Bautechnikers Albert Timme. 3 S. unehel. **Todesfälle:** Marie geb. Wille, Witwe des Rentiers und Stadtrats Wilhelm Gabriel, 75 J. **Stettin.** Geburt: S. des Arbeiters Wilhelm Engler.

Bureau und Lager: Magdeburg, Viktoriastrasse 7. Telephone No. 769. Vertreter: Emil Hevemeyer & Co. 1245

**Auf Kredit** auch **ausserhalb** **nach**

**Geringe Anzahlung, kleine Abzahlung**

**Herren-Anzüge Knabengarderobe Winter-Paletots Damen-Jackets, Saccos, Kinder-garderobe**

**Dringende Bitte!** Das auf Kredit laufende Publikum wird dringend gebeten, meine Empfehlungen durch sachgemäße Bezahlung von anderen marktüblichen Bezahlungen zu unterstützen. Meine Geschäftsfähigkeit bietet dem Käufer die weitestgehende Sicherheit in der bequemsten Zahlungsform.

**Max Meyer** Breiteweg 30 I. Eingang Südweg

**Möbel** **Betten Polster-waren**

**Auf Kredit** **Manufakturwaren**

**Wappenperücken, Böpfe** sehr schön. Blüschlöse, 1 rot, 1 weiß. Stoffsöse, 2 Bettst. m. Matr. sehr billig. Jakobstr. 35, 2 Tr. 529. **Kein Laden, 1. Untofsen, reell, bill. KL, Röcke, Blusen. Schuhbrüde 25.**

**Genossen, Arbeiter u. Arbeiterinnen!** Berücksichtigt bei Euren Einkäufen die **Inserate in heutiger Nummer!** . . .

**Die Singer Nähmaschinen**

erhielten auf der **Handwerks-Ausstellung Magdeburg 1904** die höchste Auszeichnung: **Goldene Medaille mit Diplom.**

Die Original Singer Nähmaschinen werden ausschliesslich geliefert durch die **Singer Co. Nähmaschinen Akt. Ges.** die in allen grösseren Städten Filialen besitzt, in **Magdeburg, Breiteweg 189/190.**

**Handwerks-Ausstellung zu Magdeburg 11.8.-18.9.1904**

Montag, Dienstag  
Mittwoch

# Extrapreise

- 6 Pfennig-Zigarren Sumatra Feliz  
10 Stück 50 Pf., 100 Stück 4.70
- 6 Pfennig-Zigarren Vorstenlanden  
10 Stück 50 Pf., 100 Stück 4.70
- 6 Pfennig-Zigarren Braffti  
10 Stück 50 Pf., 100 Stück 4.70
- 6 Pfennig-Zigarren Mexito  
10 Stück 50 Pf., 100 Stück 4.70
- 7 Pfennig-Zigarren Mexito  
10 Stück 53 Pf., 100 Stück 5.00
- 7 Pfennig-Zigarren Sumatra Havana  
10 Stück 57 Pf., 100 Stück 5.25
- 8 Pfennig-Zigarren alle Sorten  
10 Stück 62 Pf., 100 Stück 5.75
- 10 Pfennig-Zigarren alle Sorten  
10 Stück 83 Pf., 100 Stück 7.20

## Zigaretten

- Fußball Nr. 3 . . . Karton 10 Stück 18 Pf.
- Fußball Nr. 4 . . . Karton 10 Stück 24 Pf.
- Schaposchnikoff . . . Paket 10 Stück 21 Pf.
- Bogdanoff . . . . . Karton 10 Stück 21 Pf.
- Neptun . . . 100 Stück 1.80, 10 Stück 20 Pf.

## Bürstenware

- Straßenbesen . . . . . 72 und 48 Pf.
- Handfeger Borste . . . . . 68 38 24 Pf.
- Kehrbesen Borste . . . . . 1.35 und 98 Pf.
- Kehrbesen Rosshaar . . . . . 2.18 1.38 1.18
- Deckenbesen . . . . . 2.38
- Glasbürsten . . . . . 47 und 24 Pf.
- Schmutzbürsten . . . . . 12 Pf.
- Schneebürsten . . . . . 24 19 15 Pf.
- Schneider . . . . . 47 38 25 Pf.
- Klosettbürsten . . . . . 48 und 42 Pf.
- Aufstrichbürsten . . . . . 10 und 7 Pf.
- Zylind. Spüher . . . . . 9 Pf.
- Glasche Spüher . . . . . 38 und 21 Pf.
- Kleiderbürsten . . . . . 45 25 10 Pf.

**Wolf Seelenfreund**

Breiteweg 61.

Größte Auswahl  
und  
billigste Bezugsquelle  
in

## Braut- Ausstattungen

von der einfachsten bis zur  
eleganteren Ausführung.  
Eine bürgerl. gebiegene

## Möbel- Ausstattung

liefere schon für  
**250 Mark**

- und zwar:
- Muschelschrank
- Vertiko
- Wasserschrank
- Wasserspigel
- Sofatisch
- Elegantes Sofa
- 4 Rohrstühle
- 2 Vertikalen
- 2 Matratzen
- Küchenschrank
- 2 " Tisch
- 2 " Stühle
- 2 " Rahmen

Alles für 250 Mk.

ferner für **400 Mark**

- unbrennbar furniert:
- Kleiderschrank
- Vertiko mit Spiegelaufsatz
- Truhen und Kommode
- Büschelbänke
- 4 Walzenstühle
- 2 Muschel-Bettstellen
- 2 Raffon-Matratzen
- Küchenbüffet
- Wäsche
- Tisch
- 2 Stühle
- Küchen-Rahmen
- Zuthetisch und Paneel.

Alles für nur **400 Mk.**

Diese Möbel werden auch einzeln  
spottbillig abgegeben.

Transport frei.  
Eigene Werkstätte.  
Langjährige Garantie.

**J. Rosenberg**  
Katharinenstrasse 8.

**Puppen-Verücken**  
**Puppen-Reparaturen**  
sowie sämtliche Haararbeiten fertigt  
sauer an 539  
**H. Hotopp, Friseur, Sudenburg**  
Halberstädterstrasse 101.

## Bestes Antiseptikum



für **Mund und Zähne.**

Dieses Mundwasser ist den neuesten  
Forschungen der Wissenschaft entsprechend  
zusammengestellt, hat sich ganz hervor-  
ragend bewährt und wird ärztlich empfohlen.  
Preis pro Flasche Mk. 1.50.

Zu haben in allen Apotheken und Drogerien.

**Fritz Schulz, Leipzig,** Chemische Fabrik  
Verkaufsstellen:

- H. Jentzsch, Altmarkt 28
- Eichler & Karcher
- Albert Lüschart, Breiteweg 265
- Geb. Pollack Nachf., Breiteweg 267
- Martin Kniese, Breiteweg 195
- Hans Eger, Breiteweg 188
- Bernhard Wienrich, Viktoriastrasse 1
- Joh. Fr. Baum, Parfümerie, Breiteweg
- Max Ernsting, Reichsadler-Drogerie, Jakobstrasse 6
- A. Thiemecke, M.-Buckau-Insel, Grusonstrasse 6
- C. F. Semm, Carl Semm, M.-Buckau, Schönebeckerstrasse 109
- Adler-Drogerie, M.-Fermersleben, Schönebeckerstrasse 37
- Ad. Hauber Nachf., M.-Buckau, Schönebeckerstrasse
- Wilh. Hoppe, Haselbachplatz
- Gustav-Adolf-Drogerie, Gustav-Adolfstrasse 40
- Hugo Starkloff, M.-Sudenburg, Halberstädterstrasse 118
- R. Wirth Nachf., D. Gähler, Breiteweg 137
- E. F. Grubitz, Breiteweg 120
- Hohenzollern-Drogerie, Rich. Eberius, Kaiser-Wilhelmplatz
- Paul Eiseit, Alte Neustadt, Hoheforststrasse 54
- Neus Drogerie, Bruno Nachf., Alte Neustadt
- Paul Albrecht, Neue Neustadt, Lübeckerstrasse 17
- Paul Fritz, Johannisberg
- Heinrich Schinkel, M.-Fermersleben, Heumarkt 5
- Werder-Drogerie, Joh. Hauber, M.-Werder, Mittelstrasse
- Joh. Hannusch, M.-Werder, Mittelstrasse 49
- Rote Kreuz-Drogerie, Max Kuhn, M.-Wilhelmstadt, Annastr. 1
- Gustav Hubert, Jakobstrasse 1
- Reform-Drogerie, Heinrich Hinrich, M.-Wilhelmstadt,  
Gr. Diesdorferstrasse 243
- Friedrich Paul, M.-Neustadt, Lübeckerstrasse 101
- Gust. Graf, M.-Meustadt, Lübeckerstrasse
- Flora-Drogerie, Ludwig Nürnberg, Annastrasse 16

Rüte

Mützen

Sudenburg **Kaufen Sie** Sudenburg

Ihren Bedarf in

## Herren- und Knaben-Garderoben

stets in einem Spezialgeschäft. Sie finden, nur dort die größte Auswahl  
und die billigsten Preise.

## Confectionshaus Sudenburg

1234

Inh.: M. Kallmann

**Einziges Spezial-Geschäft in Sudenburg**  
119 Halberstädterstrasse 119.

Größtes Lager in

**Anzügen, Winter-Paletots, Loden-Joppen** von  
2.50 bis 12.00 Mk. **Knaben-Paletots und Kieler**  
**Pyjacks** von 3.00 bis 10.00 Mk.

Sudenburg

Sämtliche Arbeiter - Garderobe  
zu auffallend billigen Preisen.

Mitglied des Radalt-Sparvereins.

Sudenburg

Schirme

Stöcke

## Blitzblau!

macht die Wäsche blendend weiß.  
Vorrätig in Flaschen à 10 Pf.  
in sämtlichen Lagern des 1041

Konsumvereins Neustadt.

## Ein Versuch

überzeugt u. führt zur dauern-  
den Verwendung d. berühmten  
**Original Reichel-Essenz**  
Marke Lichtherz  
Nachweisl. beste, bewährteste  
und im Gebrauch billigste zur  
schnellen leichten 750

**Selbstbereitung**  
von Kognak, Rum, Likören.  
Über 250 Sorten

nur Original. à 25, 40, 50, 60,  
75 Pf. usw., b. 6 Fl. d. 7e gratis.

Allein echt nur m. Lichtherz v.  
Marke

**Otto Reichel, Berlin SO.,**  
Borlin 50.,  
Eisenbahnst. 4.

Nehmen Sie keine Nachahmungen!

Niederlagen d. Schilder kennfl.,  
wo nicht Versand ab Fabrik.

In Magdebg. Engros-Niederl.:  
Meischnor & Zierenberg, Dr. O. Krause.

Kredit auch nach außerhalb

# Anzüge!

und Ueberzieher

für  
Herren und Knaben

in unerreichter Auswahl

sowie elegante Neuheiten

**Damen-Jacketts, Paletots, Kragen**

**Kostüm-Röcke**

Große Auswahl in Manufakturwaren

in schwarz und farbig

sowie

**Portieren, Läuferstoffe, Teppiche**

**Schuhe und Schirme**

in großer Auswahl

# Möbel

in jeder Art

Spezialität:

## Ganze Ausstattungen

schon von 10 Mk. Anzahlung an

in denkbar größter Auswahl auf

# Kredit!

bei geringer Anzahlung

und wöchentlicher Abzahlung schon von

**Mark 1.00 an**

Größtes Waren- und Möbel-Kredithaus  
dieser Art am Platz

# S. Osswald

Alte Ulrichstrasse 14/15, I. Etage

Kunden, welche ihr Konto beglichen haben,  
sowie Beamte erhalten Kredit ohne Anzahlung

# Jede Dame spart viel!

wenn sie ihren Bedarf an Winterfachen im Gelegenheitskauf-Geschäft

von **Adolph Michaelis**  
Apfelstr. 16, 1 Tr. l. deckt.

Moderne Damen-Jackets Damen-Capes Damen-Blusen Kostüm-Röcke Unterröcke.

## Reste

passend für Blusen, Kleider und Kinderkleider.

Handtücher, Gardinen, Bettbezüge etc.

zu 1150 verblüffend billigen Preisen.

Gelegenheitskauf-Geschäft

**Ad. Michaelis**  
Apfelstraße 16  
1 Treppe links.

## Bevor

Sie sich einen

# Winter-Paletot

kaufen, wollen Sie bitte meine Verkaufsräume aufsuchen und sich von der großen Auswahl u. den riesig billigen Preisen überzeugen.

Herren- und Knaben-Anzüge  
Hosen, Loden-Foppen  
moderne Ausföhrung  
enorm billige Preise.

**Wand-Uhren**  
mit Schlagwerk, modernste Gehäuse. 1150

**Taschen-Uhren.**  
Herren- u. Damenketten  
Niedrige Auswahl!

Neueste Muster!  
In Uhren führe nur bessere Werke und wird jede einzelne Uhr von einem gewissen Uhrmacher nachgesehen, daher auf jede Uhr schriftliche Garantie.

**Ad. Michaelis**  
Verkaufsräume:  
Apfelstr. 16, 1 Tr. lts.

## Täglich frische Pfannkuchen

und Brezeln, desgl. die beliebtesten Prillecken.

Bäcker: **Ernst Klingenberg**  
Dienstadtstraße 55. 1147

# Wohlfeile Woche im Roten Schloss!

Grosse Posten der neusten

## Damen-Konfektion

sind hereingekommen. Preise auffallend billig, solange Vorrat.

## Mäntelhaus Rotes Schloss.

Wohlfeile Woche im Roten Schloss!

Wohlfeile Woche im Roten Schloss!

**Billigste Bezugsquelle für Händler, Marktführer und Sanftverer!**  
Gefüllte Briefmappen, Inhalt 5 Bg. 5 Stk., 100 Mappen 2 Mark.  
Gefüllte Briefmappen, Inhalt 10 Bg. 10 Stk., 100 Mappen 3,50 Mark.  
Postkarten mit Blumen, 100 Stück 60 Bg.  
Postkarten mit Magdeburger Ansichten, eleg. farb. Druck Kremler, 100 St. 1,50 Mt.  
**Alfred Reinhold**  
Magdeburg  
Telephon 3345. Breiteu. 71/72.

**300 Paar Militärstiefel**  
wenig getragen, in allen Größen.  
Dienstadtstr. 28, part.

Ausnahmepreise!

Ausnahmepreise!

## Photographie

Breiteweg 168 **Samson & Co.** Breiteweg 168  
im Pfungstädter im Pfungstädter

12 Visitbilder . . . Mk. 1.50 12 Visit-Mattbilder Mk. 3.50  
12 Kabinetbilder Mk. 4.50 12 Kabin.-Mattbilder Mk. 7.50

Vergrößerungen nach jedem Bilde von 4 Mk. an.  
Täglich, auch Sonntag, von 9-6 Uhr geöffnet.

Elektrisch Licht - Aufnahme.

12121

Telephon No. 2987.

**Neustadt Franz Pützkuhl Neustadt**  
Lübeckerstr. No. 120 Lübeckerstr. No. 120

empfiehlt in grosser Auswahl: 1281

Hüte \* Mützen \* Schirme  
Krawatten \* Wäsche \* Nosenträger  
Pelzwaren \* Handschuhe  
Spazierstöcke \* Krawattennadeln  
Knöpfe etc.

in bekannt guter Ware zu billigen Preisen.  
Reparaturen schnell und gut.

## Auswahl empfehlenswerter belehrender Bücher

aus verschiedenen Gebieten des allgemeinen Wissens.

Ästhetik - Kunstgeschichte - Malerei.

Was muß man von der Ästhetik (Lehre vom Schönen) wissen? von Dr. phil. Wilhelm Kunz . . . . . Mt. 1.-

Wie gelangt man zum Verständnis eines Kunstwerkes? von Dr. Ernst Jäger . . . . . Mt. 1.-

Was muß man von der Aquarellmalerei wissen? von Paul Frieze . . . . . Mt. 1.-

Was muß man von der Malerei wissen? von Dr. E. Henneberg. Mt. 1.-

Vorrätig in der **Buchhandlung Volksstimme.**

## Verlobungs-Ringe

Wie Präsent-Ringe usw. in modernen Formen, aus reellstem Material gefertigt, kauft man direkt aus erster Hand, unter jeder verlangten Garantie im

## Magdeburger Ringbetrieb

5 Goldschmiedebrücke 5

Verkauf an jedermann.

Spezial-Betriebseinrichtung für Massenfabrication  
Bis zu 10 000 Stück Ringe in allen Preislagen ausgestellt.  
Eingrosverkauf zu Fabrikpreisen. - Versand auch nach auswärts. 891

## Robert Sasse, Goldschmied.

Auf meine Firma bitte genau zu achten. Eingang nur wo die beiden großen Schaufenster sind.

## Großer Möbel-Ausverkauf!

wegen Aufgabe des Geschäfts zu wirklich sehr herabgesetzten Preisen.

Ueberzeugung macht wahr!

Granitenten und jedem Möbelkäufer sehr zu empfehlen!

## M. Kelling

1a Schrotdorferstrasse 1a.

## Ernst Röpckes Schuhwaren

sind dauerhaft und billig.

Hauptgeschäft: Breiteweg No. 213a  
Zweiggeschäft: Breiteweg No. 159.



## Magdeburger Strumpfwaren-Fabrik

Huldreich Schmidt  
Breiteweg 68  
Fernsprecher 3897.

Strumpfwaren . . .  
. . . . . Tricotagen  
Strickgarne . . . .  
nur bewährte Qualitäten.  
Regulär gestrickte Knaben-Anzüge.

Sozialdemokratisches Liederbuch. Preis 40 Bg. Zu haben in der Buchhandlung Volksstimme.

## Auf Kredit

Winter-Paletots  
Anzüge  
Damen-Fragen  
Jackets

Kleine Anzahlung bei Teilzahlung  
anziehen 1153

**Biener & Chusid**  
68 Breiteweg 66  
an der Fontäne.

## Ausnahme-Preise

für Leinen- und Baumwollwaren, Julette Bettzeuge und Federn.

Es ist mir gelungen noch große Posten

Hansmaderleinen für Hemden und Lafen  
ferner große Posten

Bester Bettzeuge in kariert und gebümt  
ferner große Posten

Federdichte Juletts und Drelle  
sowie große Posten bester

Doppelgereinigter Bettfedern  
ausserordentlich billig zu kaufen und getrennt meinem

Vertrauen, selbst die billigsten Eintänge mit kleinsten

Posten abzugeben, empfehle ich diese Waren zu

**Ausserordentlich billigen Preisen!**

Ferner in großer Auswahl neu eingetroffen

**Neueste Damen-Konfektion**

Jackets, Saccos, Kragen, Capes sowie Stadmäntel für Frauen aus besten schwarzen Stoffen

**Neueste Kleiderstoffe**

in schwarz, glatt, gemustert, farbig in sämtlichen Neuheiten. - Große Posten

**Buckskins und Cheviots**

darunter viele Reste für Knabensachen. Stoffe für Herren-Heberzieher und -Foppen. Stoffe für Damen-Jackets und -Capes. Ferner ist in sämtlichen Winterfachen als: Strickwesten, Walfachen, Normalhemden, Hosen, fertiger Wäsche für Herren und Damen sehr großes Lager.

Gardinen, Sofastoffe, Teppiche, Portieren, Plüschdecken, Schlafdecken in größter Auswahl, staunend billig.

## A. Karger

Gelegenheitskaufgeschäft  
8 Grosse Marktstrasse 8

Größtes  
Stabilis-  
ment dieser  
Art der  
Provinz  
Sachsen

# Isidor Gabbe

Breiteweg 9/10

Verkaufsbüro 1 Treppe gegenüber der Leiterstr.

Nur durch  
aus bessere  
Fabrikate  
gelangen  
zum  
Verlauf

Dieser Tage gelangen die auf meiner Einkaufsreise erstandenen außerordentlich großen Rest-Posten besserer Fabrikate

## schwarze und farbige Damen-Konfektionstoffe

zu bisher nicht gekannt billigen Preisen zum Verkauf.

Unter andern empfehle: Weiße und schwarze Mohair-Püschle, Astrachan etc., ferner 140 cm breite schwarze Satins, schwarze Eskimos, schwarze Satin-Serge, lehtere mit angewebtem Futter, für Damen-Paletots, Damen-Jackets etc. geeignet, Wert per Meter bis 6 Mk., und werden diese, soweit Vorrat, per Meter

**3.50** abgegeben.

Große Sortimente verschiedenartiger Fabrikate

## Damen-Capesstoffe

werden ganz bedeutend unter normalen Preisen verkauft.

Massen-Auswahl besserer Fabrikate der neusten

## Herren-Paletotstoffe und Herren-Anzugstoffe

empfehle in passenden Restlängen zu außerordentlich billigen Preisen.

Große Rest-Posten 130/140 cm breite

## Marine Kammgarn-Cheviots

besond. für Knaben-Anzüge geeignet, außerordentl. haltb. Fabrikate, Wert per Mtr. bis **3.50** u. werden diese, soweit Vorrat, per Mtr.

Täglich neue Eingänge hervorragender Neuheiten in Damen-Kleiderstoffen, Blusenstoffen, Damen-Kostümstoffen.

Massen-Auswahl legt erschienenener Neuheiten

schwarze Mode- und Trauerstoffe, hocheleg. Damenkleiderstoffe für Ball-, Gesellschafts- und Tanzabendkleider werden jetzt zu aufsehenerregend billigen Preisen verkauft.

1260

# Winter-Neuheiten! Paletots, Anzüge

Loden-Joppen, Mäntel, Beinkleider  
für Herren, Jünglinge u. Knaben  
Das denkbar Beste zu sehr soliden Preisen.

## L. Maerker, Magdeburg

Fabrik für Arbeiter-Garderoben

Parterre, **Breiteweg 30/31.** I. Etage.

## 10 Pfund-Postfach der bekannten Oderbruch-Gänsefedern

liefern unverfälscht, mit sämtlich. Daunen, überallhin frei ins Haus, also ohne weitere Unkosten, gegen Nachnahme von 14 Mark 20 Pf. Auf Verlangen: Preisliste über alle Sorten Bettfedern gratis.

Ad. Sasse, Letschin 49  
(Oderbruch). 16292

## Carl Julius Braun

Leber-, Schäfte- und Schuhmacherbedarfsartikel-Handlung  
Specialität: Lederanschnitt

## Magdeburg-Buckau

Schönebeckerstraße 48

hält für bei Bedarf bestend empfohlen.

**Billigste Preise.**

# Wilhelm Wiemer

Inhaber: Götze & Grützkau

Breiteweg 85

## MAGDEBURG

Breiteweg 85

Man beachte die großen Schaufenster-Decorationen.

# Magdeburger Concurrrenz-Gesellschaft

Größtes Spezialgeschäft

## für Herren- und Knaben-Kleidung

fertigt und nach Maß

Breiteweg 189/190, gegenüber der Steinstraße in den großen Räumen der ganzen 1. Etage

Wir empfehlen uns auf das großartigste mit sämtlichen Neuheiten der Saison ausgestatteten Lager, welche unter Leitung tüchtiger Zuschneider in vorzüglicher Verarbeitung auf bestem Flachseinen und echtem Mohlhaar und mit den feinsten Zutaten versehen sind, daher wirklich

## Erfolg für Maßarbeit.

Herbst-Paletots und Mäntel, elegante Fassons und neuere, modernste Stoffe	von 9-24 Mk. an
Winter-Paletots und Mäntel in einfarbigen, glatten, feinsten Eskimostoffen	10-30 "
Winter-Paletots n. Mäntel, Saison-Neuheit, in nur moderner Phantastoffen	20-45 "
Pelerinen-Mäntel mit prima Lamafutter, Pelserie zum Abschließen	12-30 "
Loden-Joppen aus echtem Gebirgsloeden, mit warmem Futter und Wulsttaschen	5-10 "
Schlafroben aus weichen Velours- und Angorastoffen, mit angewebtem Futter, mit Tuch-, Samt- und Plüschbesatz	8-20 "
Knaben-Paletots und Bljacks in den neusten Phantastoffen und Fassons	4-10 "
Knaben-Loden-Joppen mit warmem Futter und Wulsttaschen	2-5 "
Jackett-Anzüge in guten, dauerhaften Buchstinstoffen	10-18 "
Jackett-Anzüge aus modernen Phantastoffen, aparte Neuheiten	20-40 "
Rock- und Gehrock-Anzüge in den feinsten Tuch- und Kammgarnstoffen	22-45 "
hochfeine Verarbeitung	
Jünglings-Anzüge in nur moderner Stoffen und neusten Fassons	12-30 "
Einzelne Jacketts in Buchstin, Cheviot mit gutem Zaneckfütter	5-10 "
Einzelne Hosen in Buchstin, Cheviot und Kammgarnstoffen, neuere Fassons	2 1/2-10 "
Knaben-Anzüge in Blusen- und Jackett-Fassons, hochelegante aparte Saison-Neuheiten	3-8 "
Knaben-Schul-Anzüge, hochgeschlossenes Fasson mit Umlegungen, in der Taille mit Gurte, aus sehr haltbaren Stoffen	2 1/2-5 "
Gute dauerhafte Arbeitshosen, stärkste Maßarbeit	1 1/4 "
Prima Hamburger Leder- und Manchesterhosen in allen Farben	2 1/2 "
Echte blaue Schuhschnür	2 1/4 "

Anfertigung nach Maß unter Leitung tüchtiger  
Zuschneider in eignen Werkstätten

Grundprinzip der Concurrrenz-Gesellschaft:

1. Wegen Ersparrung teurer Ladenmiete außergewöhnlich billige Preise. 2. Große Auswahl, neueste Mode, in allen Größen und Weiten. 3. Durch Leitung bewährter Zuschneider alle Fassons und schöner Schnitt. 4. Großer Umsatz mit dem kleinsten Nutzen.

Um das geehrte Publikum vor Uebervorteilung zu wahren, ist auf jedem einzelnen Stück Ware der billigste Verkaufspreis in deutlich erkennbaren roten Zahlen und Druckstrich verzeichnet, und kann ein Abzug, in welcher Form derselbe auch verlangt werden sollte, nicht stattfinden.

## Magdeburger Concurrrenz-Gesellschaft

in Firma Mayer & Co., Magdeburg

Größtes Spezialgeschäft für fertige Herren- und Knaben-Bekleidung

Breiteweg 189/190, gegenüber der Steinstraße, 1 Treppe hoch.

## Licht- Nähmaschinen

sind die vollkommensten für Hausgebrauch u. Gewerbe und gelten allgemein als Fabrikat ersten Ranges.

Größte Auswahl von Ringschiffchen-, Rundgreifern-, Zentralschiffchen- mit sehr großen Spulen sowie sehr guten

Langschiff-Nähmaschinen von 60 Mk. an.

Licht-Waschmaschinen sind unstrittig die besten. Bei größter Schonung in kürzester Zeit blendend weiße Wäsche.

## Wringmaschinen

mit Prima-Gummiwalzen von 12 Mk. an. Neuer Gummibezug schnell und preiswert.

Licht-Wäsche-Rollen zweifachig und mit Federdruck. Tischrollen von 25 Mk. an.

Jahrbare Gestellrollen von 5 1/2 Mk. an.

## Dreimalzige Rollen

Holz- oder Eisen-Gestell, mit Rollen- und Gewichtbelastung, sehr leistungsfähiges System.

## Reparatur-Werkstatt.

Louis Weidlich  
132 Breitenweg 132  
Gegenüb. der Katharinentstraße  
Gegr. 1879. Fernsprecher 4171.

## Nur das Gute bricht sich Bahn!

Zur jetzigen Saison empfehle Ihnen

## Auf Kredit

bei leichtesten Zahlungsbedingungen:

Winter-Paletots Herren- und Knaben-Anzüge Winter-Joppen usw.

Damen- und Mädchen-Konfektion Kleiderstoffe, Manufacturwaren sowie

Möbel - Polsterwaren Betten, Uhren usw.

Kleinste Anzahlung.

Bequemste Abzahlung.

## A. Friedländer

Möbel- und Waren-Kredit-Geschäft

118' Breitenweg 118'

Nähe des Kaiser-Wilhelm-Platzes. 29

## Geschäfts-Verlegung.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich meine Dampfärbererei, Dekatier-, Appretur- und chem. Wasch-Anstalt sowie Plisseebrennerei von Martinstraße No. 23 nach

Schönebeckerstraße Nr. 50 verlegt habe.

## L. Bansleben

Hauptgeschäft: Buckau, Schönebeckerstraße 50  
Filiale: Wilhelmstadt, Goethestraße 19.

# Paletots

## Riesen-Auswahl

zu

billigen festen Preisen.

Jackett-Anzüge | Winter-Joppen | Knaben-Paletots u. -Anzüge  
 15—40 Mk. | 5—20 Mk. | 3—25 Mk.

Schwere Winterhosen von 3.50 Mk. an. | Paletots nach Mass 36.00 Mk.

Breitweg 134  
 gegenüber der Fontäne.

# Th. Zander

Breitweg 134  
 früher Jakob Simon.

## Abzahlung!

**Winter-Paletots**  
 für Herren und Knaben  
 in allen Farben  
 in jeder Preislage  
 bei Abzahlung von  
**5 Mark**  
 an.  
 Abzahlung schon von 1 Mk. pro Woche an.

**Winter-Anzüge**  
 für Herren und Knaben.  
**Damen-**  
 Winter-Jacketts, Capes u. Kragen.  
**Möbel**  
 Betten, Polsterwaren.  
 Alles auf bequeme Abzahlung.

Kleine Anzahlung!

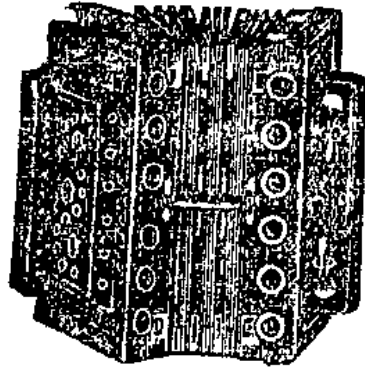
Geringe Abzahlung!

# Hermann Liebau

Inhaber: Gottfried Liebau  
 Breitweg 127<sup>1</sup>, Ecke Schrotdorferstrasse.

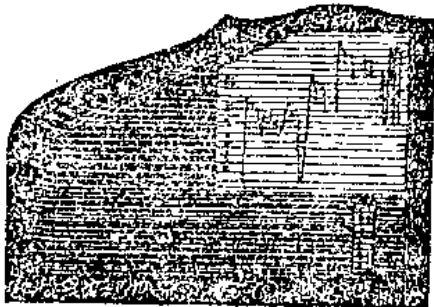
## Aufruf an alle Harmonikaspieler!

Eine Harmonika kauft man nicht alle Tage, man lege darum lieber ein paar Mark mehr an und kaufe gleich etwas Gutes, denn nur an einem wirklich guten Instrument wird der Kenner, sowie der Anfänger beim Spiel Vergnügen und Erholung finden. Wir führen ausschließlich nur beste Instrumente in unübertroffen vorzüglicher Qualität, denn bei Nicht-Kein Risiko, gefallenen Umtausch oder Geld retour. Um Jedermann Gelegenheit zu geben, unsere Instrumente kennen zu lernen, verbinden wir gegen



Nachnahme **6 Monate zur Probe** eine hochfeine Konzert-Harmonika, wunderbar, Trompetenton, 2 chörig, 50 Stimmen, 10 Tasten, 2 Register, 2 Reihen brill. Trompeten, Klaviaturverdeck mit 16 Ringen, 11 fall. Balg m. Metall-Eckenschönern und Zuhilfen, langen Vogelhäuten, Füllung mahagonifarb. poliert (nicht glas lackiert), Vermittler-Boradenabzug, Größe 35 cm. für nur M. 5.75; dasselbe Instrument 3 chörig, mit 3 Registern, 70 Stimmen, Klaviaturverdeck m. 23 Ringen, Füllung mahagonifarb. poliert, m. gutem Vermittler-Rankenabzug für nur M. 7.50; 4 chörig, m. 4 echten Registern, 90 Stimmen nur M. 8.75; 6 chörig, 6 echte Register, 130 Stimmen nur M. 13.50. — 2 reibig mit 21 Tasten, 4 Register, 103 Stimmen nur M. 12.— Diefeilen Instrumente in einfacherer Ausführung mit offener mit Metallstab antogter Klaviatur: 2 chörig nur Mk. 4.50, 3 chörig nur Mk. 6.— 4 chörig nur Mk. 7.50, 6 chörig nur Mk. 11.50, 2 reibig nur Mk. 10.— Mit unzerbrechlichen Stahlstimmen (10 Jahre Garantie) kosten vorstehende Instrumente mehr: 2 chörig 1 W., 3 chörig 1 1/2 W., 4 chörig 2 W., 6 chörig 3 1/2 W.

**Bis Weihnachten** entgegen zu kommen und um jede Konkurrenz aus dem Felde zuschlagen, zu lassen unseren Instrumenten auf Wunsch ein Glöckenspiel gratis. Ein großartiges geschehenes beliebtes **Weihnachts-Geschenk** für Herren, Damen und Kinder und ferner unsere renommierten Columbia-Quinturre-Zithern, wie nachstehend abgebildet.



Hochfeines solid gearbeitetes Instrument mit 21 Melodiestimmen u. 5 Akkorden & 4 Saiten, also zusammen 41 Saiten. Wird nach unterlegbaren Noten gespielt. In einer Stunde von Jedermann, selbst Kindern, nach gratis beigegebener Schule erlernbar. Feierlicher, ergreifender Ton. Wundervolle Haus- und Familienmusik. Mit 12 Notenblättern und allem Zubehör **bis Weihnachten nur M. 10.** Katalogpreis sonst M. 11.— In eleganter Ausstattung (Prachtinstrument) nur M. 12.50, sonst M. 14.— Versand aller Instrumente gegen vorherige Kasse oder Nachnahme, Porto 80 Pfg. Größte Auswahl in Musik-Instrumenten aller Art enthält unser 64 Seiten starker reichillustrierter Spezial-Prachtkatalog u. den jehie man im Zweifelsfalle zu Rate. Gratis u. frko. erhältlich. Man lasse sich nicht durch höchsttönende Anpreisung, b. anderer Seite beirren, sond. wer zu seiner vollst. Zufriedenheit bedient sein will, bestelle bei **Hepping & Co., Neuenrade I. W. No. 49**

# G. G. Gehse

Winter-Paletots  
 Winter-Joppen  
 Knaben-Joppen  
 Knaben-Anzüge  
 Schul-Anzüge

Magdeburg  
 Johannisstraße 14  
 Neustadt  
 Zückerstraße 14  
 Fermersleben  
 Schönebeckerstraße 59

Anfertigung nach Mass feiner Herren-Garderobe.

Gegründet 1820.

## Jede sparsame Hausfrau verlange Stern-Strickwolle

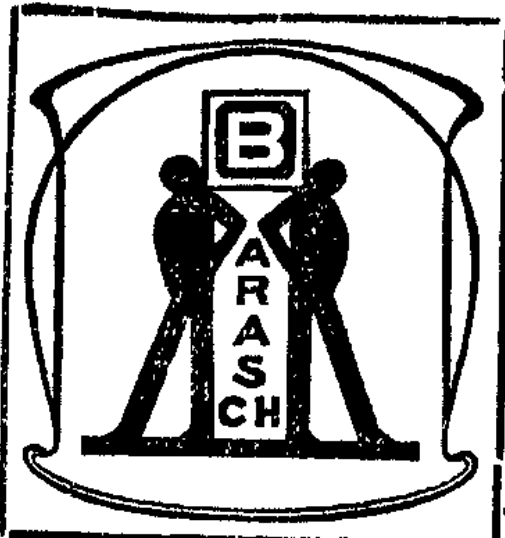
mit diesem gesetzlich geschützten Sterne. Bestes Fabrikat von unübertroffener Haltbarkeit im Tragen.

Qualitäten:  
 I. Beste, . . . Blaustern, mit blauem Stern  
 II. Prima, . . . Rothstern, „ rothem Stern  
 III. Mittlere, . . . Violettstern, „ violetem Stern  
 IV. Zonsumwolle I, Grünstern „ grünem Stern  
 V. Zonsumwolle II, Braunstern „ braunem Stern  
 Jede gewünschte Stärke und Drehung.  
 Zu beziehen durch die Handlungen.

## Mass-Stoffresten

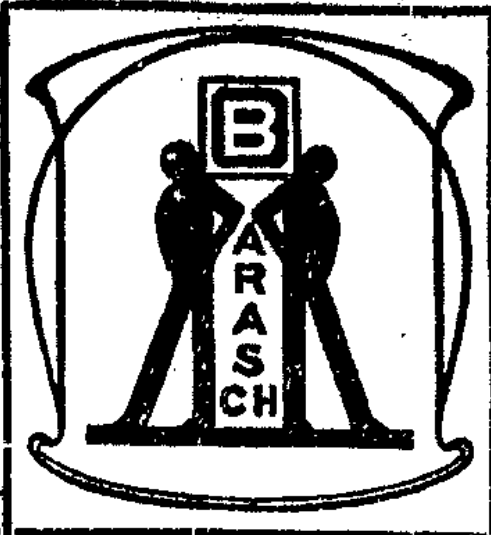
Gute Futterfächer, vornehmer Sitz!  
 Mass-Paletots 25.—  
 Mass-Hosen 6.50  
 Reelle Schneiderei  
**Anzüge** Ein Versuch führt zu dauernder Kundenschaft.

**L. Mannheimer** 24.50 Mk.  
 Breitweg 120, I. Braunebrichstr.



Warenhaus

# Gebr. Barasch



Montag

Dienstag

Mittwoch

## Extra-Preise

Montag

Dienstag

Mittwoch

### Abteilung Tapiserie

- Betttaschen Kreuz und Plattstichzeichnungen Stück 15 Pf.
- Betttaschen mit Spitze garniert Stück 24 Pf.
- Parade-Handtücher mit Hohlsaum Stück 44 Pf.
- Wandschoner mit Kreuz- u. Plattstichzeichn. Stück 35 Pf.
- Wandschoner weiß, an 3 Seiten mit Hohlsaum Stück 59 Pf.
- Brotbeutel Fächerstoff, aufgezeichnet Stück 24 Pf.
- Klammer-Schürzen Fächerstoff mit Vanguetten Stück 27 Pf.
- Besenvorhang Fächerstoff, garniert Stück 95 Pf.
- Handtücher garniert Stück 79 Pf.
- Wappenstein-Garnituren weiß, 4 teilig, mit Vanguetten-Bezeichnungen Garnitur 69 Pf.
- Topflappen Kalmt, mit roter Garnierung, aufgezeichnet Stück 10 Pf.
- Tändelschürzen weiß, Battst, aufgezeichnet Stück 65 Pf.

Ein Posten  
**Strumpfwolle** in verschiedenen Farben, prima Baumgarn Pfund **1.85**

### Abteilung Trikotagen

- Ein Posten Damen-Velour-Röcke mit Volant, gemustert, prima Qualität Stück 1.75
- Ein Posten Herren-Hemden Trikot gute Qualität, in 3 Größen Stück 1.25
- Ein Posten Herren-Hemden Rüper-Barchent weiß-blau gestreift Stück 1.25
- Ein Posten Herren-Trikot-Hosen mit angewebtem Futter Paar 1.25

Ein Posten **Schürzen** mit Volant und Tasche, hübsch garniert **78** Pf.

Ein Posten **Gürtel-Korsetts** mit Spitze und Band garniert echt Fischbein garantiert Stück **75** Pf.

Ein Posten **Point lacé-Gedecke** Handarbeit mit maifarberner Noiree-Einlage  
 Tischläufer 3.75 Tischdecke 1.95 Sofaschoner 0.75  
 Point lacé-Eisdeckchen Handarbeit 18 Pf.

### Abteilung Tapiserie

- Ein Posten Hemdenpassien geflickt 18 Pf.
- Ein Posten Zeitungsmappen Filz, bestickt, mit Stab und Schnur Stück 44 Pf.
- Ein Posten Bürstentaschen 2 teilig, bestickt, mit Stab und Schnur Stück 48 Pf.
- Ein Posten Bürstentaschen 1 teilig, bestickt Stück 25 Pf.
- Ein Posten Aidakoff-Decken handgeflickt Stück 48 Pf.
- Ein Posten Bettdeckenhalter mit reich. Handstickerei, incl. Stab u. Ring Stück 1.25
- Ein Posten Topflappen-Taschen Stück 48 Pf.
- Ein Posten Lampenputz-Taschen in reicher Handstickerei Stück 88 Pf.
- Ein Posten Tischläufer mit reicher Stickerei Stück 1.65
- Ein Posten Schlafkissen mit Volant, garniert, sehr elegant, in aparten Farben Stück 1.45
- Ein Posten Tischdecken mit Hohlsaum und reicher Hohlraumverzierung Stück 95 Pf.
- Bettwandsprüche weiß, 85/135 cm, mit roter oder blauer Stoffeinfassung, in Kreuz- und Plattstichzeichnungen Stück 95 Pf.

Ein Posten  
**Barasch-Kraftwolle** schwarz, herborende Qualität Pfund **2.75**

## Abteilung Handschuhe

- Herren-Glacé-Handschuhe gefüttert, mit Druckverschluss Paar **1.25** **90** Pf.
- Herren-Glacé-Handschuhe gefüttert, mit Druckverschluss Paar **1.65**
- Herren-Glacé-Handschuhe mit Wollfutter und 2 Druckknöpfen Paar **1.95**
- Herren-Glacé-Handschuhe Ganzlepper, mit Wollfutter und 2 Druckknöpfen Paar **2.65**

Im Erfrischungsraum:  
 1 Tasse Kaffee mit 1 Stück Torten-Gebäck 10 Pf.

Ein Posten  
**Damen-Handschuhe** mit Druckknöpfen in guten Qualitäten  
 Wert bis 65 Pfennig  
**39** Pf.

Nursoweit Vorrat

- Damen-Glacé-Handschuhe gefüttert, mit 2 Druckknöpfen Paar **1.55**
- Damen-Glacé-Handschuhe mit Wollfutter und 2 Druckknöpfen Paar **1.95**
- Damen-Glacé-Handschuhe mit farbigem Seidenplüschfutter und 2 Druckknöpfen Paar **2.75**
- Kinder-Glacé-Handschuhe gefüttert, mit 2 Druckknöpfen Paar **1.25** **95** Pf.

Im Erfrischungsraum:  
 1 Tasse Kaffee mit 1 Stück Torten-Gebäck 10 Pf.

# K. Schlesinger Buckau

Aussergewöhnlich günstige Kaufgelegenheit!

Gut abgearbeitete Paletots aus Marengo und Cheviotstoffen, einfarbig und gestreift

Winter-Joppen für Herren, aus kräftigen Webstoffen mit molligem Futter 4.85-15.00 Mark. | Extra starke Winter-Stoffhosen dunkle praktische Muster, vorzüglich im Tragen 5.00 Mark.

Serie I: Mark 15.00.

Serie II: Mark 19.00.

Serie III: Mark 24.00.

Bei Einkäufen bitten wir unsere Leser, diejenigen Geschäfte zu berücksichtigen, die uns und unsere Sache unterstützen.

Unsere **Strickgarne**,  nur erprobte Qualitäten, sind unerreicht.

Marke Hohenzollern, das Beste für Herrenstrümpfe, Perfekt, beste schwarze Strickwolle.

Nur bei uns zu haben.

Nur bei uns zu haben.

Im Interesse des geehrten Publikums bitten wir um Besichtigung unserer 22 Auslagen.

1285

**Sudenburg**, Halberstädterstrasse 118 a.  
**Buckau**, Thiemstrasse 1.

## Bazar-Magdeburg

**Magdeburg**, Jakobs- u. Peterstr.-Ecke.  
**Wilhelmstadt**, Annastrasse 2.

### Dreikaiserbund

Gr. Storchstrasse 7.

Heute Sonntag: **Tanz** bei vollbesetztem Orchester.

Hierzu ladet ergebenst ein

Otto Damke.

Sämtliche Muster gehören einer modernen Organisation an.

### Weißer Hirsch

Heute Sonntag

**Familien-Kränzchen.**

Hierzu ladet ein

H. Grunow.

### Thalia-Buckau.

Heute Sonntag

**Oeffentlicher Tanz.** Abonnement 75 Pfg.

Ergebenst ladet ein

181

J. Westphal.

### Gesellschaftshaus Zur Krone

Alte Neustadt, Wolbenstr. 43/45

Heute Sonntag: **Tanz.**

Gleichzeitig bringe meinen neu renovierten Saal in freundliche Erinnerung.

Ergebenst ladet ein

Heinrich Buhro.

### Zerbster Bierhalle

Heute Sonntag

**Oeffentlicher Tanz.**

Hierzu ladet ergebenst ein

Franz Königstedt.

### Luisen-Park

Heute Sonntag den 6. November, von 3 Uhr ab

**Gr. Instrumental-Konzert**

Von 7 Uhr ab **Gesellschaftsb.**

Entree inkl. Bilettssteuer 15 Pf.

### Lemsdorf. „Deutscher Kaiser“

Fernsprecher 2871.

Abfahrtsstation

Diesen und nächsten Sonntag **Tanz.**

Es ladet ergebenst ein

Julius Caesar.

### Burg Hohenzollernpark Burg

Am Sonntag den 6. November, von 3 1/2 Uhr ab

Im Saale **Tanz**

Freundlichst ladet ein

181

Otto Eicke.

### Olvenstedt.

Heute Sonntag: **Frei-Tanz.** Gottfried Ehrecke.

**Achtung! Diesdorf. Achtung!**

Sonntag den 6. November, nachmittags von 2 Uhr ab

**Grosses Preis-Skatspiel** im Restaurant zur guten Quelle.

Hierzu ladet ergebenst ein

Otto Köppe, Diesdorf.

### Schweizerhalle, Cracau.

Heute Sonntag von 3-7 Uhr

**Grosses Streich-Konzert**

Entree 10 Pfg.

Von 7-10 Uhr **Familien-Kränzchen.**

Hierzu wird ganz ergebenst eingeladen.

### Frauen- u. Mädchen-Bildungsverein

**Mitgliederversammlung**

Mittwoch den 9. d. M., abends 8 1/2 Uhr, bei Vater, Knochenhauerufer 27/28.

Tagesordnung:

1. Der Einfluß wirtschaftlicher Verhältnisse auf die Gestaltung sozialer Zustände. Referent: Genosse W. Haupt.
2. Wahl einer stellvertretenden Vorsitzenden.
3. Vereinsangelegenheiten und Verschiedenes.

1276

Der Vorstand.

### Ortskrankenkasse für die im Böttchergewerbe beschäftigten Personen zu Magdeburg.

Dienstag den 15. November 1904, abends 8 1/2 Uhr im „Bürgerhaus“, Stephansbrücke Nr. 38

### Ordentliche Generalversammlung.

Tagesordnung:

1. Neuwahl zweier Vorstandsmitglieder.
2. Wahl der Rechnungsprüfer.
3. Statutenänderung § 21 Absatz 2 Zeile a.
4. Verschiedenes.

1280

Der Vorstand.

### Konsumverein f. Halberstadt u. Umg.

G. S. m. b. S.

Sonntag den 13. November, nachmittags 4 Uhr im „Gewerkschaftshaus“ zu Halberstadt

### Generalversammlung.

Tagesordnung:

1. Geschäftsbericht für das letzte Geschäftsjahr, Genehmigung der Bilanz und Entlastung des Vorstandes.
2. Beschluß über die Verteilung des Reingewinns.
3. Festsetzung von Sitzungsgeldern für Vorstand und Aufsichtsrat.
4. Bericht der in der letzten Generalversammlung gewählten Kommission.

Der Aufsichtsrat.

Die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung liegen im Kontor Bahrenstraße 71a, zur Einsicht aus.

### Zentralverband der Zimmerer

Zahlstelle Magdeburg.

Mittwoch den 9. November, abends pünktlich 8 Uhr **Außerordentl. Mitglieder-Versammlung** bei Müller, Tischlerkrugstraße Nr. 22.

Tagesordnung: Wie stellen sich die Mitglieder zur Einführung der Arbeitslosen-Unterstützung?

Referent: Kamerad Schrader aus Hamburg.

Bei der Wichtigkeit der Tagesordnung ist zahlreiches Erscheinen der Kameraden notwendig. Das Mitgliedsbuch ist zwecks Abstempelung des Versammlungsbefehls mitzubringen.

### Wahlkreis Neuhaldeleben-Wolmirstedt

Sonntag den 13. November, abends 8 Uhr

in Magdeburg im Luisenpark

Spiegelgartenstraße 1c

### Generalversammlung

des

Sozialdemokratischen Vereins.

Tages-Ordnung:

1. Vorstands- und Kassenbericht.
2. Bericht der Bezirksleiter.
3. Wahl des Vorstandes und der Revisoren.
4. Verschiedenes.

Mitgliedsbücher sind mitzubringen.

Der Vorstand. J. A.: Wilh. Ludwig.

### Walhalla.

Heute Sonntag Beginn der Vorstellung 7 1/2 Uhr.

Ab Montag, 7. November Kurzes Gastspiel

Gerty Hännessy Humoristischer Dressur-Akt

Der **schlaue Hans**

Das denkende, dichtende, schreibende und lesende Pferd.

Ohne Konkurrenz!

Ang. Bartels' Restaurant

Heute Sonnabend

**Grosses**

**Preis-Billardspiel.**

Burg. **Grand Salon**

Sonntag den 6. November 1904

von 4 Uhr ab

**Tanzvergnügen.**

Freundlichst ladet ein

P. Schumann.

Bringe mein

**Zigarren- und**

**Zigaretten-Geschäft**

in empfehlende Erinnerung.

Carl Schulz, Rotkreutz-

Magdeburg.

Sonntag, 6. November:

2 gr. Hauptvorstellung.

nachm. 4 u. abends 8 Uhr,

mit jedesmaliger Vorführ.

des klugen Hans.

In der Nachmittags-Vorstellung

hat jeder Erwachsene das Recht,

auf allen Plätzen ein Kind unter

10 Jahren frei einzuführen.

Hochachtungsvoll

Gebr. Blumenfeld, Direkt.

Donnerstag nachmittag 1 1/2 Uhr nach kurzem, aber schwerem Leiden unsere gute Mutter, Schwieger- und Großmutter, die Witwe

Marie Hobusch geb. Hoffmann.

Um stille Teilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet am Sonntag nachmittag 3 1/2 Uhr vom Neufährter Friedhof aus statt.

536



# H. Lublin

## Trikotagen-Woche

<b>Herren-Normalhemden</b> aus Vigogne in 4 Größen	1.00 90 80	70
<b>Herren-Normalhemden</b> mit Wolmischung in 4 Größen	1.30 1.20 1.10	1.00
<b>Herren-Normalhemden</b> aus Prima Vigogne in 4 Größen	1.55 1.45 1.35	1.25
<b>Herren-Normalhemden</b> aus Prima Wolmischung in 4 Größen	1.95 1.80 1.65	1.50
<b>Herren-Normalhemden</b> aus extra Prima Wolmischung, in 4 Größen	2.90 2.65 2.40	2.15

<b>Normal-Herrenhosen</b> in 4 Größen	aus Vigogne 90 80 70	60
<b>Normal-Herrenhosen</b> in 4 Größen	aus Wolmischung 1.35 1.20 1.05	90
<b>Normal-Herrenhosen</b> in 4 Größen	aus Prima Vigogne 1.55 1.40 1.25	1.10
<b>Normal-Herrenhosen</b> in 4 Größen	aus Prima Wolmischung 1.80 1.65 1.50	1.35
<b>Normal-Herrenhosen</b> in 4 Größen	aus extra Prima Wolmischung 2.50 2.25 2.00	1.75

<b>Reform-Beinkleider für Damen</b>		
<b>Reform-Beinkleid</b>	aus Wolmischung	2.75 2.50 2.25
<b>Reform-Beinkleid</b>	Trikot, gefüttert	3.75 3.50 3.25
<b>Reform-Beinkleid</b>	gelb Macco	2.50 2.25 2.00
<b>Reform-Beinkleid</b>	beige Macco	2.75 2.50 2.25
<b>Reform-Beinkleid</b>	weiß Merino	2.75 2.50 2.25
<b>Reform-Beinkleid</b>	farbig Cheviot	3.50
<b>Reform-Beinkleid</b>	Prima Boden	3.75
<b>Reform-Beinkleid</b>	Satin mit Wol. Flanellfutter	4.50
<b>Reform-Beinkleid</b>	Trikot mit angewebtem Futter	4.50

<b>Normal-Herrenjacken</b> in 4 Größen	Wolmischung 1.10 1.00 90	80
<b>Normal-Herrenjacken</b> Prima, in 4 Größen	Wolle gemischt 1.45 1.30 1.15	1.00
<b>Normal-Herrenjacken</b> in 4 Größen	Wolmischung schwere Qualität, in 4 Größen	1.90 1.70 1.50 1.30
<b>Normal-Herrenjacken</b> in 4 Größen	Wolmischung beste Qualität, in 4 Größen	2.65 2.40 2.15 1.90
<b>Normal-Herrenjacken</b> in 4 Größen	Reine Wolle	4.40 4.10 3.80 3.50

<b>Normal-Damenbeinkleid</b> Wolmischung, in 4 Größen	1.75 1.60 1.45	1.30
<b>Normal-Damenbeinkleid</b> Ia. Wolmischung, in 4 Gr.	2.30 2.10 1.90	1.70
<b>Normal-Damenbeinkleid</b> Wolmischung, in 4 Größen	extra Prima 3.35 3.05 2.75	2.45
<b>Normal-Damenbeinkleid</b> Wolmischung, beste Qual.	3.70 3.40 3.10	2.80
<b>Normal-Damenbeinkleid</b> Reine Wolle, in 4 Größen	5.20 4.80 4.40	4.00

### Kamelhaar-Artikel

Lungenschützer  
Leibwärmer  
Bettschuhe  
Bettstrümpfe  
Schlafjacken

---

### Damen-Untertaillen

aus Trikot, gefüttert  
Macco oder Merino, Normal oder Kammgarn

---

### Damen-Hemd-hosen

aus Macco oder Merino  
Normal mit Wolmischung

### Leibchenhosen für Kinder

Leibchenhosen, Ia. Vigogne	1.25 1.15 1.05 95 85 75	65
Leibchenhosen, Ia. Wolmischung	1.65 1.50 1.35 1.20 1.05 90	75
Leibchenhosen, Trikot mit Futter	1.15 1.05 95 85 75 65	55
Leibchenhosen, Rost gestrickt	90 80 70 60 50	40

---

### Damen-Untertaillen

aus Trikot mit angewebtem Futter	75 70 65	60
aus Ia. Trikot mit angewebtem Futter	1.05 95 85	75
Extra Prima Trikot mit Futter	1.40 1.30 1.20	1.10
Prima Zephir, gestrickt	1.65 1.45	1.25

<b>Herren-Normalhemden</b> schwere Qualität	Wolle gemischt 3.70 3.40 3.10	2.80
<b>Herren-Normalhemden</b> in 4 Größen	Reine Wolle 4.40 4.10 3.80	3.50
<b>Herren-Normalhemden</b> in 4 Größen	Reine Wolle beste Qualität	6.25 5.75 5.25 4.75
<b>Herren-Normalhemden</b> in 4 Größen	Blattiert Kammgarn	3.90 3.60 3.30 3.00
<b>Herren-Normalhemden</b> 3fach plattiert Kammgarn	5.50 5.25 5.00	4.75

<b>Normal-Herrenhosen</b> schwere Qualität	Wolle gemischt 3.00 2.75 2.50	2.25
<b>Normal-Herrenhosen</b> in 4 Größen	Reine Wolle beste Qualität	5.95 4.70 4.35 4.00
<b>Normal-Herrenhosen</b> in 4 Größen	Kammgarn plattiert	3.25 3.00 2.75 2.50
<b>Normal-Herrenhosen</b> in 4 Größen	3fach plattiert Kammgarn	4.50 4.25 4.00 3.75
<b>Normal-Herrenhosen</b> in 4 Größen	Kammgarn, reine Wolle	4.25 4.00 3.75 3.50

<b>Kinderhosen</b>		
<b>Reformhosen</b>	Ia. Wolmischung	3.00 1.75 1.50
<b>Reformhosen</b>	Trikot, mit Futter	3.25 3.00 2.75
<b>Reformhosen</b>	Prima Trikot, marine	3.25
<b>Reformhosen</b>	Prima Boden, melierte Farben	2.75
<b>Normal-Mädchenhosen</b> offene Form, Wolmischung	1.40 1.20	1.00
<b>Springhosen</b>	geschlossene Fassung, aus Prima Wolmischung	1.30 1.10 80
<b>Springhosen</b>	geschlossene Fassung, aus Prima beige Macco	1.35 1.15 85
<b>Springhosen</b>	geschlossene Fassung, weiß Merinogarn	1.35 1.15 85

<b>Normal-Damenjacken</b> in 3 Größen	Wolmischung 90 80	70
<b>Normal-Damenjacken</b> in 3 Größen	Prima Vigogne 1.10 1.00	90
<b>Normal-Damenjacken</b> in 3 Größen	Prima Wolmischung	1.50 1.30 1.10
<b>Normal-Damenjacken</b> in 3 Größen	Wolmischung beste Qualität	2.15 1.90 1.65
<b>Normal-Damenjacken</b> in 3 Größen	Reine Wolle	3.70 3.35 3.00

<b>Herrenhosen</b>	Trikot mit angewebtem Futter	1.45 1.30 1.15
<b>Herrenhosen</b>	Prima Trikot mit angewebtem Futter	1.70 1.55 1.40
<b>Herrenhosen</b>	extra Prima Trikot mit angewebtem Futter	2.15 1.95 1.75
<b>Herrenhosen</b>	Trikot mit Futter, beste Qualität	2.40 2.20 2.00
<b>Herrenhosen</b>	mit angewebtem Futter	2.75 2.45 2.15

Nicht nur, weil das gegen das Partei- und Gewerkschaftsinteresse verstoßt, das gebieterisch verlangt, daß ihm alle Vorteile ihrer Schranken öffnen, wenn die organisierten Arbeiter danach verlangen, sondern auch aus Gründen der Selbstachtung. Wer mich nicht im Arbeitermittel bei sich im Hause sehen will, der verdient meinen Besuch erst recht nicht, wenn ich mich Sonntagsgewand anziehe. Das ist ein Grundsatz, den jeder christliche Arbeiter befolgen wird, wenn es sich um seinen persönlichen Verkehr handelt. Auf unser Thema angewandt heißt das nichts anderes, als: Arbeiter und Arbeitervereinigungen, die sich selbst achten, verzichten darauf, Vorteile zu frequentieren, deren Inhaber die Arbeiter bloß kennen, wenn sie im Sonntagsgewand zum Vergnügen erscheinen, die sie aber hinauswerfen, wenn sie Versammlungen bei ihnen abhalten wollen. Wer anders handelt, handelt unwürdig und bewirkt durch sein Tun, daß ihm die Anteilnahme an der modernen Arbeiterbewegung noch nicht das Maß von politischem Selbstgefühl verliehen hat, das unerlässlich ist für wahre Sozialdemokraten und treue Gewerkschaftsmitglieder.

### Letzte Nachrichten.

**Hd. Hamburg, 6. November.** Das mit Leinwand beladene, in Bremerhaven beheimatete Segelschiff „Pionier“ ist auf der Fahrt von Buenos Aires nach Hamburg mit der gesamten Besatzung von 18 Mann untergegangen.

**Hd. Berlin, 6. November.** Ein entsetzliches Familien-drama hat sich gestern nachmittag in dem Hause Prinz-Eugen-Strasse 12 abgespielt. Dort erdroffelte die 49jährige Ehefrau des Maurers Renke ihre drei Kinder im Alter von 6, 8 und 2 Jahren und verließ dann auf gleiche Weise Selbstmord. Als Motiv der Tat wird Eifersucht angegeben. Nach einer andern Version soll die Frau wegen Verleumdung vor kurzem zu einer Geldstrafe von 16 Mark verurteilt worden sein, welche sie jedoch nicht zahlen konnte. Sie sollte nun in der nächsten Woche die im Falle der Nichtzahlung festgesetzten drei Tage Haft abtun, und aus Verzweiflung hierüber soll die Frau die Tat begangen haben.

### Vereins-Kalender.

**Verband deutscher Schuhmacher, Bahlf. Magdeburg.** Montag den 7. d. M., abends 8 1/2 Uhr, Versammlung im „Bürgerhaus“.

**Nachbeter.** Sonntag den 6. d. M., nachmittags 4 Uhr, Mitgliederversammlung bei Braußsch, Fagelberg 9.

**Naturheilverein Duxau.** Dienstag den 8. d. M., abends 8 1/2 Uhr, Versammlung im „Wdler“. Vortrag über „Wach- oder Selbstsuggestion und ihre praktische Anwendung“. Referent: Herr D. Falke. Um zahlreichen Besuch wird gebeten.

**Zentral-Kranken- und Sterbekasse der Tischler und andre gewerblichen Arbeiter, Filiale Magdeburg.** Sonntag den 5. November, abends 8 1/2 Uhr, Versammlung in der „Burg-halle“, Tischlergasse 28.

**Arb.-Stadt-Bund „Solidarität“.** Sonntag den 6. d. M., früh 7 Uhr, Abf. nach Gommern. Treffp.: Rennbahn, Berl. Chaussee.

**Gr.-Otterleben. Naturheilverein.** Jeden Montag abends 8 Uhr, Uebungsstunde bei Strumpf (kleiner Saal).

# Heinr. Casper

133 Breiteweg 133  
Ecke Dreiengelestrasse

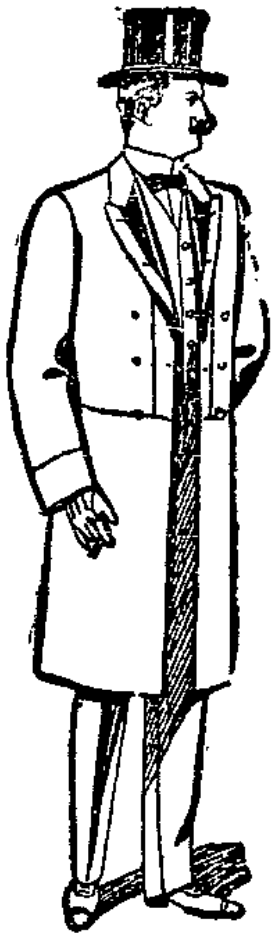
## Anzüge

**Jackett-Form**  
14, 16, 18, 20, 23, 25 bis 45 Mr.

**Gehrock- und Gesellschafts-Anzüge**  
28, 30, 35, 38, 40 bis 52 Mr.

**Jünglings-Anzüge**  
8 bis 30 Mr.

**Knaben-Anzüge**  
7 bis 15 Mr.



## Paletots u. Ulster

Für Herren:  
12, 15, 18, 20, 23, 25, 28, 30,  
33, 35, 38-52 Mr.

Für Jünglinge: 10-30 Mr.

Für Knaben: 3-16 Mr.

Lagerbestand in Paletots über 1000 Stück



## Joppen

mit warmem Futter  
5.50, 6, 6.50, 7, 7.50 bis 16 Mr.

**Jünglings- und Knaben-Joppen**  
3 bis 8 Mr.

**Arbeits-Garderoben Berufs-Kleidung**  
für alle Ge...

Großes Stofflager! Edelherer Sitz! Elegante Maß-Anfertigung! Massen-Auswahl!

# Wegen Geschäfts-Auflösung

bleiben Sonntag, 6., und Montag, 7. November, unsere Geschäftsräume wegen Herabsetzung der Preise geschlossen.

## Der Total-Ausverkauf

beginnt Dienstag den 8. November, vormittags 9 Uhr.

# Geschwister Schenk Breiteweg 87

vis-à-vis der Braunehirschstr.

## Wilhelm Wiemer

Inhaber  
**Grützkau u. Götze**  
17 Peterstraße 17  
Verteilung für  
**Möbel in mittlerer Preislage**  
Bedeutende Auswahl.

### Zwei wohlfeile Einrichtungen

1 Kleiderschrank in Birken	62.— Mr.
1 Vertiko in Birken	62.— "
1 Spiegel, 1/2 echt Birken	14.— "
1 Spiegelspind	31.— "
1 Sofa in Moquett, pa. Arbeit	51.— "
4 Stühle, imit., à 6.— Mr.	24.— "
2 Bettstellen, imit., à 13 Mr.	26.— "
2 Matratzen, pa. Arbeit, à 24 Mr.	48.— "
1 Küchenschrank, 110 cm	28.50 "
1 Küchenschrank	7.50 "
1 Küchenschrank gratis	
2 Küchensühle, à 2.75 Mr.	5.50 "
<b>359.50 Mr.</b>	

1 Kleiderschrank in echt Rußbaum	60.— Mr.
1 Vertiko	60.— "
1 Spiegel, nußb. furniert	15.— "
1 Spiegelspind	30.— "
1 Sofa in Plüsch	72.— "
1 Sofatisch, nußb. furniert	17.50 "
4 Stühle, imit. nußb., à 5.— Mr.	20.— "
2 Bettstellen, extra stark, tkl. pol., à 16.— Mr.	32.— "
2 Matratzen, pa. Arbeit, à 24.— Mr.	48.— "
1 Küchenschrank mit Mischel	29.— "
1 Küchenschrank	7.50 "
1 Küchenschrank gratis	
2 Küchensühle, à 2.75 Mr.	5.50 "
<b>396.50 Mr.</b>	

## Grosses Lager von Teppichen, Gardinen, Vorhängen Decken, Fellen, Linoleum, Läufern etc.

Billigste Preise.

Anmerkensame Bedienung.

Streng reell.